

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Masterstudiengang „Sprachliche Vielfalt. Linguistik anglophoner,
baltischer, finnischer, skandinavischer und slawischer Kulturen“
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

Vom 6. März 2014

Fundstelle: hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.07.2014

Änderungen:

- § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 1, § 6 Abs. 7, § 7 Abs. 7, § 9 Abs. 2, § 10 Abs. 2, Musterstudienplan sowie Modulhandbuch geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 14. Juli 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15.07.2016)
- § 2 Abs. 2, § 6 Abs. 3 bis 9, § 7 Abs. 7, § 9 Abs.2, § 10 Abs. 2 Musterstudienplan sowie Modulhandbuch geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 19. Mai 2017 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 23.05.2017)

Hinweise:

- Die 1. Änderungssatzung vom 14.07.2016 ist am 16.07.2016 in Kraft getreten. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungs- und Studienordnung vom 6. März 2014 studieren, und die das Modul Skand-2 noch nicht erfolgreich absolviert haben. Im Übrigen gilt sie für alle Studierenden, die zum Wintersemester 2016/17 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.
- Die 2. Änderungssatzung vom 19.05.2017 tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Aufgrund von § 2 Absatz 1 i. V. m. § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVObI. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVObI. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Sprachliche Vielfalt. Linguistik anglophoner, baltischer, finnischer, skandinavischer und slawischer Kulturen“ als Satzung.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele und Aufbau des Studiengangs
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studium
- § 5 Veranstaltungsarten
- § 6 Module
- § 7 Prüfungen
- § 8 Masterarbeit
- § 9 Bewertung und Bildung der Gesamtnote
- § 10 Akademischer Grad
- § 11 Inkrafttreten

Anlage A: Musterstudienpläne

Anlage B: Modulbeschreibungen

Anlage C: Diploma supplement (deutsche und englische Version)

Legende:

BPh	Basisphilologie	SP	Spracherwerbsseminar
K	Kolloquium	SPH	Schwerpunktphilologie
LP	Leistungspunkte	Std.	Stunden
LS	Lektüreseminar	SWS	Semesterwochenstunden
Min.	Minuten	T	Tutorium
PL	Prüfungsleistung	Ü	Übung
RPO	Rahmenprüfungsordnung	V	Vorlesung
S	Seminar	VPh	Vertiefungsphilologie
Sem.	Semester	WiSe	Wintersemester
SoSe	Sommersemester		

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium sowie das Prüfungsverfahren im Masterstudiengang „Sprachliche Vielfalt. Linguistik anglophoner, baltischer, finnischer, skandinavischer und slawischer Kulturen“. Für alle in dieser Studien- und Prüfungsordnung nicht geregelten Sachverhalte gilt die Rahmenprüfungsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

§ 2 Ziele und Aufbau des Studiengangs

(1) Der Masterstudiengang „Sprachliche Vielfalt. Linguistik anglophoner, baltischer, finnischer, skandinavischer und slawischer Kulturen“ ist ein integrativer und interdisziplinärer Studiengang, an dem die Fächer Anglistik, Baltistik, Fennistik, Skandinavistik und Slawistik schwerpunktbildend beteiligt sind. Der Studiengang ist forschungs- und bildungsorientiert und vermittelt ein vertieftes Verständnis von menschlicher Sprache sowie ihrer kulturellen, regionalen, sozialen und kognitiven Verankerung. In fachübergreifend integrativen Lehrveranstaltungen und sprach- bzw. philologiespezifischen Studieneinheiten erwerben die Studierenden je nach Schwerpunktwahl sowohl vertiefte praktische Fähigkeiten in mehreren Sprachen als auch die Befähigung zur theoretisch-methodisch reflektierten, kritisch kontrollierten und kreativen Analyse sowohl sprachsystemischer als auch sprachlich-kultureller Phänomene und ihrer Interdependenzen. Darüber hinaus sollen den Studierenden die nötige interkulturelle Sensibilität und Handlungskompetenz vermittelt werden, um die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Wissenschaft, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaft sowie in Kultur- und Handelsaustausch anwenden zu können. Ein längerer Auslandsaufenthalt ist sehr zu empfehlen.

(2) Der Studiengang gliedert sich in einen Pflichtbereich „Linguistische Theorien und Methoden“ (15 LP), in einen wahlobligatorischen Schwerpunktbereich (45 LP) und in einen wahlobligatorischen Profilierungsbereich (30 LP). Profilierungs- und Schwerpunktbereich sind aus unterschiedlichen Disziplinen zu wählen.

1. Der integrative Pflichtbereich „Linguistische Theorien und Methoden“ ist durch eine hohe Forschungsnahe gekennzeichnet. Er dient der sprach- und philologie-

übergreifenden Vermittlung linguistischer Theorien und Methoden und soll die Studierenden bei der produktiven Vernetzung verschiedener einzelphilologischer Kenntnisse und Fähigkeiten unterstützen.

2. Der Schwerpunktbereich dient dem Ausbau und der Vertiefung von in einem Bachelorstudium erworbenen sprachlichen sowie linguistischen und kulturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fähigkeiten. Als Schwerpunktp philologie (SPh) können die Disziplinen Anglistik, Baltistik, Fennistik, Skandinavistik und Slawistik gewählt werden.
3. Der Profilierungsbereich bietet verschiedene Optionen der individuellen fachlichen Ausrichtung des Studiums. Der/Die Studierende wählt zwischen einer Basisphilologie und einer Vertiefungsphilologie. Während die Wahl des Studiums einer Basisphilologie (BPh) den Studierenden die Möglichkeit bietet, ihre Kompetenzen auf einen weiteren Sprach- und Kulturraum auszudehnen, dient das Studium einer Vertiefungsphilologie (VPh) dem Ausbau und der Vertiefung von in einem Bachelorstudium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in einer zweiten Philologie. Im Profilierungsbereich können die Disziplinen Baltistik, Fennistik, Skandinavistik und Slawistik sowohl als Basis- als auch als Vertiefungsphilologie studiert werden. Deutsch als Fremdsprache kann nur als Basisphilologie im Profilierungsbereich studiert werden. Für alle in dieser Studienordnung nicht geregelten Sachverhalte findet diesbezüglich die Prüfungs- und Studienordnung für das Zusatzzertifikat Deutsch als Fremdsprache vom 19. Mai 2017 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 23. Mai 2017) Anwendung. Anglistik und Germanistik können im Profilierungsbereich nur als Vertiefungsphilologien studiert werden. Innerhalb des Profilierungsbereichs bietet ein Wahlsegment je nach individueller Studiengestaltung die Möglichkeit, praxisorientierte Fähigkeiten und/oder Kenntnisse in einer dritten philologischen Disziplin zu erwerben.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Zugang zum Studium erfolgt nach den in § 4 Absatz 1 und 2 RPO genannten Voraussetzungen. Erforderlich für die Zulassung ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums

- der Anglistik und/oder Amerikanistik oder eines vergleichbaren Studiums für die Wahl von Anglistik als Schwerpunkt- oder als Vertiefungsphilologie,
- der Baltistik oder eines vergleichbaren Studiums für die Wahl von Baltistik als Schwerpunkt- bzw. als Vertiefungsphilologie,
- der Fennistik, Finnougristik oder eines vergleichbaren Studiums mit finnischem Schwerpunkt für die Wahl von Fennistik als Schwerpunkt- oder als Vertiefungsphilologie,
- der Skandinavistik oder eines vergleichbaren Studiums für die Wahl von Skandinavistik als Schwerpunkt- bzw. als Vertiefungsphilologie,
- der Slawistik oder eines vergleichbaren Studiums für die Wahl von Slawistik als Schwerpunkt- oder als Vertiefungsphilologie
- der Germanistik oder eines vergleichbaren Studiums für die Wahl von Germanistik als Vertiefungsphilologie.

(2) Für bereits in einem abgeschlossenen Bachelorstudiengang erbrachte Prüfungsleistungen, deren Inhalte wesentlichen Lehrinhalten und Qualifikationszielen von Modulen des Masterstudiengangs entsprechen, gilt, dass die erneute Erbringung äquivalenter Prüfungsleistungen ausgeschlossen ist. Der Nachweis erfolgt über das Transcript of Records des abgeschlossenen Bachelorstudiums. Sind von dem Ausschluss obligatorische oder wahlobligatorische Module betroffen, die der/die Studierende im Rahmen des Masterstudiengangs belegen muss, so hat er/sie möglichst bei der Studienaufnahme, spätestens aber mit der ersten Anmeldung zu einer Modulprüfung beim Prüfungsausschuss die Anrechnung der äquivalenten Leistungen zu beantragen. Der Antrag ist schriftlich an den Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen. Für angerechnete Leistungen gilt das Kompensationsgebot gemäß § 4 Absatz 6.

(3) Über Ausnahmen und Zweifelsfälle entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fach.

§ 4 Studium

(1) Das Studium im Masterstudiengang „Sprachliche Vielfalt. Linguistik anglophoner, baltischer, finnischer, skandinavischer und slawischer Kulturen“ kann im Winter- und im Sommersemester aufgenommen werden.

(2) Die Zeit, in der das Masterstudium mit dem M.A.-Grad („Master of Arts“) abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt vier Semester.

(3) Für das Bestehen der Masterprüfung ist das Erbringen von insgesamt 120 LP erforderlich. Die Grundsätze des (ECTS-kompatiblen) Leistungspunktesystems ergeben sich aus § 6 RPO. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs erforderliche Arbeitsbelastung („Workload“) im Pflicht- und in den Wahlpflichtbereichen beträgt insgesamt 3600 Stunden. Davon entfallen 450 Stunden (15 LP) auf den Bereich „Linguistische Theorien und Methoden“, 1350 Stunden (45 LP) auf den Schwerpunktbereich sowie 900 Stunden (30 LP) auf den Profilierungsbereich. Auf die Masterarbeit entfallen 840 Stunden (28 LP), auf die Verteidigung 60 Stunden (2 LP).

(4) Ein erfolgreiches Studium setzt den Besuch von Lehrveranstaltungen aus den Modulen im Pflichtbereich und in den Wahlpflichtbereichen (§ 6) voraus. Die Studierenden haben die entsprechenden Kontaktzeiten eigenverantwortlich durch ein angemessenes Selbststudium zu ergänzen. Die jeweiligen Lehrkräfte geben hierzu für jedes Modul rechtzeitig Studienhinweise, beispielsweise Literaturlisten, heraus, die sich an den Qualifikationszielen und an der Arbeitsbelastung des Moduls orientieren (Modulbeschreibungen Anlage B).

(5) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums eigenverantwortlich zu gestalten, werden die in der Anlage A beschriebenen Studienverläufe als zweckmäßig empfohlen (Musterstudienpläne). Für die qualitativen und quantitativen Beziehungen zwischen der Dauer der Module und der Leistungspunkteverteilung einerseits sowie den Lehrveranstaltungsarten und

Semesterwochenstunden andererseits wird ebenfalls auf die Musterstudienpläne verwiesen.

(6) Sind gemäß § 3 Absatz 2 Leistungen aus einem abgeschlossenen Bachelorstudiengang anzurechnen, so sind im Umfang der angerechneten LP anderweitig LP in der betreffenden Philologie zu erwerben, in der die Anrechnung der LP erfolgt ist. Die Kompensation erfolgt nach Absprache mit dem Fach.

(7) Studierende, denen im Studienverlauf entsprechend § 43 RPO an einer anderen Hochschule erbrachte Leistungsnachweise angerechnet werden, die sich nur auf den Teil einer Modulprüfung beziehen, können über den fehlenden Teil des Moduls eine Teilprüfung entsprechend § 8 Absatz 2 RPO ablegen.

§ 5 Veranstaltungsarten

(1) Die Studieninhalte werden hauptsächlich in Vorlesungen, Seminaren, Spracherwerbsseminaren sowie Lektüreseminaren und in geringerem Umfang in Kolloquien und Tutorien angeboten. Ergänzend können weitere Tutorien und auch praktische Übungen angeboten werden.

1. Vorlesungen (V) dienen der systematischen Darstellung eines Stoffgebietes, der Vortragscharakter überwiegt.
2. Seminare (S) sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen die Studierenden durch angeleitete Diskussionen und ggf. Referate das selbständige wissenschaftliche Denken und Argumentieren einüben.
3. Lektüreseminare (LS) dienen der intensiven Lektüre und Diskussion ausgewählter wissenschaftlicher oder literarischer Texte in einem kleineren Teilnehmerkreis.
4. Spracherwerbsseminare (SP) sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen die Studierenden Sprachkenntnisse erwerben bzw. durch angeleitete Diskussionen und kleinere semesterbegleitende Übungen und Referate ausbauen.
5. Übungen (Ü) Übungen fördern die selbständige Anwendung erworbener Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen.
6. Kolloquien (K) dienen der Diskussion theoretischer Ansätze sowie der Vorbereitung und Präsentation fachspezifischer wissenschaftlicher Arbeiten.
7. Tutorien (T) dienen der Festigung des Lehrstoffs sowie der individuellen und gruppenspezifischen Förderung der Studierenden.

(2) Lehrveranstaltungen können nach Wahl des Veranstaltungsleiters bzw. der Veranstaltungsleiterin statt auf Deutsch auch auf Englisch und auf curricular relevanten Arbeitssprachen der jeweiligen Philologie abgehalten werden.

§ 6 Module

(1) Der Pflichtbereich „Linguistische Theorien und Methoden“ besteht aus folgenden Modulen, von denen drei zu absolvieren sind:

Sigel	Modul- bezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Häufigkeit des Angebots
Ling-1	Systemlinguistik	30/120	1	5	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Ling-3
Ling-2	Sprachwandeltheorien	30/120	1	5	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Ling-4
Ling-3	Sprache und Gesellschaft	45/105 oder 30/120	1	5	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Ling-1
Ling-4	Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit	30/120	1	5	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Ling-2

(2) Der Profilierungsbereich und der Schwerpunktbereich „Anglistik“ bestehen aus folgenden Modulen:

Sigel	Modul- bezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungs- grad	Häufigkeit des Angebots
Angl-1	English linguistics. Fundamental Concepts and Theoretical Frameworks	60/240	2	10	VPh SPh	Beginn jedes WiSe
Angl-2	English Worldwide: Local and Global Identities	75/225	2	10	Vph SPh	Beginn jedes WiSe
Angl-3	Discursive linguistics	45/255	2	10	SPh	Beginn jedes WiSe
Angl-4	Anglophone Literatures: Textuality and Mediality as Representations of Cultural Semantics (Vertiefungsphilologie)	60/240	1	10	VPh	jedes Sem.
Angl-5	Anglophone Literatures: Textuality and Mediality as Representations of Cultural Semantics (Schwerpunktphilologie)	90/360	1	15	SPh	jedes Sem.

- a. Wird Anglistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind die Module Angl-1, -2, und -4 zu absolvieren.
- b. Wird Anglistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Angl-1, -2, -3 und -5 obligatorisch.

(3) Der Profilierungsbereich und der Schwerpunktbereich „Baltistik“ bestehen aus folgenden Modulen:

Sigel	Modul- bezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungs- grad	Häufigkeit des Angebots
Balt-1	Spracherwerb baltische Erstsprache A2	120/180	2	10	BPh	Beginn jedes WiSe
Balt-2	Grundlagen der baltischen Philologie	60/240	2	10	BPh	Beginn jedes WiSe
Balt-3	Bilingualismus im Baltikum	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Balt-5
Balt-4	Baltistische Translationswissenschaft	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Balt-6
Balt-5	Dynamik der baltischen Sprachen	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Balt-3
Balt-6	Kommunikation im Baltikum	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Balt-4
Balt-7	Spracherwerb baltische Zweitsprache I A2	120/180	2	10	SPh	Beginn jedes WiSe
Balt-8*	Spracherwerb baltische Zweitsprache II B1	60/90	1	5	SPh	jedes WiSe
Balt-9	Baltistische Korpuslinguistik	30/120	1	5	SPh	jedes SoSe

* Die Teilnahme am Modul Balt-8 setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls Balt-7 voraus.

- a. Wird Baltistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Balt-1 und -2 obligatorisch. Darüber hinaus sind im Umfang von 10 LP Module aus dem Wahlsegment gem. Absatz 9 zu studieren.
- b. Wird Baltistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind von den wahlobligatorischen Modulen Balt-3, -4, -5 und -6 zwei zu absolvieren. Darüber hinaus sind im Umfang von 10 LP nichtbaltistische Module aus dem Wahlsegment gem. Absatz 9 zu studieren.
- c. Wird Baltistik als Schwerpunktpilologie studiert, so ist das Modul Balt-7 obligatorisch. Von den wahlobligatorischen Modulen Balt-3, -4, -5 und -6 sind drei zu absolvieren. In jedem Semester wird eines dieser Module umlaufend angeboten. Von den wahlobligatorischen Modulen Balt-8 und -9 ist eines zu belegen.

(4) Der Profilierungsbereich und der Schwerpunktbereich „Fennistik“ bestehen aus folgenden Modulen:

Sigel	Modul- bezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungs- grad	Häufigkeit des Angebots
Fenn-1	Fennistisches Basismodul A1	135/165	1	10	BPh	jedes WiSe
Fenn-2*	Fennistisches Aufbaumodul A1+	105/195	1	10	BPh	jedes SoSe
Fenn-3	Finnische Literaturgeschichte	60/240	1	10	BPh	jedes SoSe
Fenn-4	Synchrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (VPh)	60/240	1	10	VPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Fenn-6
Fenn-5	Sprache(n) und Gesellschaft Finnlands (VPh)	60/240	1	10	VPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Fenn-7
Fenn-6	Diachrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (VPh)	60/240	1	10	VPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Fenn-4
Fenn-7	Übersetzung und finnische Literatur und Kultur (VPh)	60/240	1	10	VPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Fenn-5
Fenn-8	Synchrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (SPh)	90/360	1	15	SPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Fenn-10
Fenn-9	Sprache(n) und Gesellschaft Finnlands C1 (SPh)	90/360	1	15	SPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Fenn-11
Fenn-10	Diachrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (SPh)	90/360	1	15	SPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Fenn-8
Fenn-11	Übersetzung und finnische Literatur und Kultur (SPh)	90/360	1	15	SPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Fenn-9

* Die Teilnahme am Modul Fenn-2 setzt den Nachweis von Sprachkenntnissen entsprechend dem Modul Fenn-1 voraus.

- a. Wird Fennistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Fenn-1 und -2 obligatorisch. Neben den obligatorischen Modulen sind entweder das Modul Fenn-3 oder Module aus dem Wahlsegment gem. Absatz 9 im Umfang von 10 LP zu absolvieren.
- b. Wird Fennistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind von den Modulen Fenn-4, -5, -6 und -7 drei wahlobligatorisch zu absolvieren. Eines der drei Module kann durch nichtfennistische Angebote aus dem Wahlsegment gem. Absatz 9 im Umfang von 10 LP ersetzt werden.
- c. Wird Fennistik als Schwerpunkphilologie studiert, so sind von den Modulen Fenn-8, -9, -10, und -11 drei zu absolvieren.

(5) Der Profilierungsbereich und der Schwerpunktbereich „Skandinavistik“ bestehen aus folgenden Modulen:

Signel	Modul- bezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungs- grad	Häufigkeit des Angebots
Skand-1	Spracherwerb skandinavischer Erstsprache I A1	90/60	1	5	BPh	jedes WiSe
Skand-2*	Spracherwerb skandinavischer Erstsprache II A2	90/60	1	5	BPh	jedes SoSe
Skand-3	Skandinavistische Sprachwissenschaft	45/105	1	5	BPh	jedes WiSe
Skand-4	Skandinavistische Literaturwissenschaft	60/90	1	5	BPh	jedes SoSe
Skand-5	Altnordisch	45/105	1	5	BPh	jedes WiSe
Skand-6	Spracherwerb skandinavischer Zweitsprache I A1	90/60	1	5	BPh	jedes WiSe
Skand-7	Geschichte und Länderkunde Nordeuropas	60/90	1	5	BPh	jedes SoSe
Skand-8	Strukturen der skandinavischen Sprachen	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Skand-10
Skand-9	Varietäten der skandinavischen Sprachen	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Skand-11
Skand-10	Geschichte der skandinavischen Sprachen	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. WiSe im Wechsel mit Skand-8
Skand-11	Funktionale Aspekte der skandinavischen Sprachen	60/240	1	10	VPh SPh	jedes 2. SoSe im Wechsel mit Skand-9
Skand-12	Sprachpraxis skandinavischer Hauptsprache I B2	60/90	1	5	VPh SPh	jedes WiSe
Skand-13**	Sprachpraxis skandinavischer Hauptsprache II C1	60/90	1	5	SPh	jedes SoSe
Skand-14	Sprachpraxis skandinavischer Hauptsprache III B2	60/90	1	5	VPh SPh	jedes Sem.

* Die Teilnahme am Modul Skand-2 setzt den Nachweis von Sprachkenntnissen entsprechend dem Modul Skand-1 voraus.

** Die Teilnahme am Modul Skand-13 setzt den Nachweis von Sprachkenntnissen entsprechend dem Modul Skand-12 voraus.

- a. Wird Skandinavistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Skand-1, -2, -3 und -4 obligatorisch. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als wahlobligatorische Module können neben den Modulen Skand-5, -6 und -7 auch nichtskandinavistische Module des Wahlsegments gem. Absatz 9 studiert werden.
- b. Wird Skandinavistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind die Module Skand-12 und -14 obligatorisch. Zwei der Module Skand-8, -9, -10 und -11 sind wahlobligatorisch zu absolvieren. Eines dieser beiden Module kann ersetzt werden entweder durch nichtskandinavistische Angebote im Umfang von 10 LP aus dem Wahlsegment gem. Absatz 9 oder durch ein literaturwissenschaftliches Modul des Schwerpunkts Skandinavistik im Masterstudiengang „Kultur-Interkulturalität-Literatur“ (10 LP).
- c. Wird Skandinavistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Skand-12, -13 und -14 obligatorisch. Von den Modulen Skand-8, -9, -10 und -11 sind drei zu absolvieren.

(6) Der Profilierungsbereich und der Schwerpunktbereich „Slawistik“ bestehen aus folgenden Modulen:

Signel	Modulbezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungsgrad	Häufigkeit des Angebots
Slaw-1	Grundlagen der slawistischen Sprachwissenschaft	60/90	1	5	BPh	jedes WiSe
Slaw-2*	Spezielle slawistische Sprachwissenschaft	60/90	1	5	BPh	jedes SoSe
Slaw-3	Spracherwerb slawische Erstsprache A2	150/150	2	10	BPh	Beginn jedes WiSe
Slaw-4	Landes- und Kulturstudien / Spracherwerb slawische Zweitsprache A2	135/165	1	10	BPh	jedes WiSe
Slaw-5	Slawistische Landes- und Kulturstudien	60/90	1	5	BPh	jedes Sem.
Slaw-6	Diachrone slawistische Sprachwissenschaft	60/240	2	10	VPh SPh	Beginn jedes WiSe
Slaw-7	Sprachpraxis slawische Erstsprache C1/C2	75/225	2	10	VPh SPh	Beginn jedes WiSe
Slaw-8	Strukturen slawischer Sprachen	105/195	1	10	VPh	jedes WiSe
Slaw-9	Spracherwerb slawische Zweitsprache A2	150/150	2	10	SPh	Beginn jedes WiSe
Slaw-10	Angewandte slawistische Sprachwissenschaft	90/360	1	15	SPh	jedes Sem.

* Die Teilnahme am Modul Slaw-2 setzt einen erfolgreichen Abschluss des Moduls Slaw-1 voraus.

- a. Wird Slawistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Slaw-1, -2, -3 obligatorisch. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als wahlobligatorische Module können neben den Modulen Slaw-4 und Slaw-5 auch nichtslawistische Module des Wahlsegments gem. Absatz 9 studiert werden. Es kann nur eines der Module Slaw-4 und Slaw-5 absolviert werden.
- b. Wird Slawistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind die Module Slaw-6 und -7 obligatorisch. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als wahlobligatorische Module können neben dem Modul Slaw-8 alle nichtslawistischen Module des Wahlsegments gem. Absatz 9 studiert werden. Wahlweise können im Profilierungsbereich auch die Zertifikatsstudien des Polonicums (30 LP) oder Ukrainicum (30 LP) absolviert werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen verwiesen. Eine Kombination mit Slawistik als Schwerpunktphilologie ist zulässig.
- c. Wird Slawistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Slaw-6, -7, -9 und -10 obligatorisch.

(7) Der Profilierungsbereich „Germanistik“ besteht aus folgenden Modulen:

Sigel	Modul- bezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungs- grad	Häufigkeit des Angebots
Ger-1	Sprache und soziale Interaktion	60/240	1	10	VPh	jedes WiSe
Ger-2	Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen	60/240	1	10	VPh	jedes SoSe
Ger-3	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen	60/240	1	10	VPh	jedes SoSe

Germanistik wird im Profilierungsbereich ausschließlich als Vertiefungsphilologie studiert. Von den wahlobligatorischen Modulen Ger-1, -2 und -3 sind mindestens zwei zu absolvieren. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module des Wahlsegments gem. Absatz 9 im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Anstelle dessen kann auch ein drittes der Module Ger-1, -2 und -3 studiert werden.

(8) Der Profilierungsbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (Zusatzzertifikat) besteht aus folgenden Modulen:

Sigel	Modulbezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Vertiefungsgrad	Häufigkeit des Angebots
DaF-1b	Gesellschaftlich-kulturelle Aspekte	60/90	1	5	BPh	jedes SoSe
DaF-2	Didaktisch-methodische Aspekte	120/330	2	15	BPh	jedes Semester

Deutsch als Fremdsprache wird im Profilierungsbereich ausschließlich als Basisphilologie studiert. Neben den obligatorischen Modulen DaF-1b und DaF-2 sind wahlobligatorische Module des Wahlsegments gem. Absatz 9 im Umfang von 10 LP zu absolvieren.

(9) Im Wahlsegment sind folgende Module wahlobligatorisch studierbar:

Sigel	Modulbezeichnung	Kontaktzeit/ Selbststudium (in Std.)	Dauer (Sem.)	LP	Häufigkeit des Angebots
Transl-1	Translationswissenschaft	30/120	1	5	jedes SoSe
Edit-1	Editorial Skills	30/120	1	5	jedes SoSe
Nied-1	Niederdeutsch I	60/90	1	5	jedes SoSe
Nied-2	Niederdeutsch II	60/90	1	5	jedes WiSe

- a. Neben den o.g. Modulen sind auch die im Folgenden unter Absatz 9 Buchstaben b, c und d genannten Module Bestandteil des Wahlsegments. Diese Module müssen immer aus einer anderen Philologie als der Schwerpunktphilologie gewählt werden. Des Weiteren wird auf § 3 Absatz 2 und auf die fachspezifischen Regelungen unter Absatz 2 b, Absatz 3 b, Absatz 4 b, Absatz 5 b und Absatz 6 b verwiesen.
- b. Die folgenden Module sind im Wahlsegment ohne fachspezifischen Bachelorabschluss und ohne weitere Vorkenntnisse studierbar: Balt-1, -2; Fenn-1, -3; Skand-1, -3, -4, -5, -7; Slaw-1, -3.
- c. Die folgenden Module sind im Wahlsegment ohne fachspezifischen Bachelorabschluss studierbar, setzen jedoch Sprachkenntnisse oder das parallele Studium einer bestimmten Sprache voraus: Fenn-2 (vgl. Absatz 4); Skand-2 (vgl. Absatz 5); Slaw-2 (vgl. Absatz 6). Die Teilnahme am Modul Nied-2 setzt einen erfolgreichen Abschluss des Moduls Nied-1 voraus.

- d. Folgende im Wahlsegment studierbare Module setzen einen fachspezifischen Bachelorabschluss voraus (vgl. § 3 Absatz 1): Angl-2; Balt-3, -4, -5, -6, -9; Fenn-4, -5, -6, -7; Skand-8, -9, -10, -11, -12, -13, -14; Slaw-6, -7, -8.
- e. Während des Masterstudiums studienbegleitend erbrachte Prüfungsleistungen im Umfang des Latinums, Graecums oder Hebraicums sind mit einer Gewichtung von 10 LP innerhalb des Wahlsegments des Profildereichs uneingeschränkt anrechenbar.
- f. Auf begründeten schriftlichen Antrag des/der Studierenden dürfen auch andere als die o.g. als Wahlsegmentmodule studiert werden. Der Antrag ist an den Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. an die Prüfungsausschussvorsitzende zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen.

§ 7 Prüfungen

(1) Die Masterprüfung besteht aus studienbegleitenden Prüfungen zu den einzelnen Modulen und einer Masterarbeit im Bereich der Schwerpunktphilologie samt Verteidigung.

(2) In den Modulprüfungen wird geprüft, ob und inwieweit die Qualifikationsziele (Anlage B) erreicht sind. Nach Wahl des/der Studierenden kann die Prüfung mit Zustimmung des Prüfers bzw. der Prüferin auf Englisch bzw. einer curricular relevanten Arbeitssprache der jeweiligen Philologie erfolgen.

(3) Der Regelprüfungstermin aller Module, die sich über ein Semester erstrecken, ist das Fachsemester, in dem das betreffende Modul absolviert wurde. Der Regelprüfungstermin aller Module, die sich über zwei Semester erstrecken, ist das Fachsemester, in dem die letzte zum betreffenden Modul gehörige Lehrveranstaltung absolviert wurde. Der späteste Regelprüfungstermin ist jedoch in jedem Fall das dritte Fachsemester. In Übereinstimmung mit § 37 Absatz 2 RPO ist eine Überschreitung des Regelprüfungstermins von maximal 3 Semestern möglich.

(4) Die schriftlichen Modulprüfungen werden von einer Prüferin bzw. einem Prüfer bewertet. Im Falle der letzten Wiederholung erfolgt die Bewertung durch zwei Prüfende. Die mündlichen Prüfungen werden von einer Prüferin bzw. einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers abgelegt.

(5) Die Meldung zu den Modulprüfungen, die als Prüfungsleistung ein Referat gemäß § 22 Absatz 2 RPO enthalten, finden anstelle des in § 41 Absatz 1 RPO geregelten Verfahrens über Teilnehmerlisten statt, die dem Zentralen Prüfungsamt spätestens bis zum Ende der Meldefrist gemäß § 41 Absatz 1 RPO durch die Lehrkraft übergeben werden.

(6) In den Modulen des Pflichtbereichs „Linguistische Theorien und Methoden“ sind folgende Prüfungen abzulegen:

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Ling-1	Systemlinguistik	Klausur 90 Min.

Ling-2	Sprachwandeltheorien	Klausur 90 Min.
Ling-3	Sprache und Gesellschaft	Klausur 90 Min.
Ling-4	Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit	Klausur 90 Min.

(7) In den Modulen des Profilierungsbereichs und des Schwerpunktbereichs sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:

1. Anglistik

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Angl-1	English linguistics. Fundamental Concepts and Theoretical Frameworks	Referat 20 Min. (mit medialer Unterstützung)
Angl-2	English Worldwide: Local and Global Identities	Referat 20 Min. (mit medialer Unterstützung)
Angl-3	Discursive linguistics	Hausarbeit 20-25 Seiten
Angl-4	Anglophone Literatures: Textuality and Mediality as Representations of Cultural Semantics (Vertiefungsphilologie)	Hausarbeit 20-25 Seiten
Angl-5	Anglophone Literatures: Textuality and Mediality as Representations of Cultural Semantics (Schwerpunktphilologie)	Hausarbeit 20-25 Seiten

2. Baltistik

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Balt-1	Spracherwerb baltische Erstsprache A2	Klausur 90 Min.
Balt-2	Grundlagen der baltischen Philologie	Hausarbeit 15-20 Seiten
Balt-3	Bilingualismus im Baltikum	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Balt-4	Baltistische Translationswissenschaft	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Balt-5	Dynamik der baltischen Sprachen	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Balt-6	Kommunikation im Baltikum	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Balt-7	Spracherwerb baltische Zweitsprache I A2	Klausur 90 Min.
Balt-8	Spracherwerb baltische Zweitsprache II B1	Klausur 90 Min.
Balt-9	Baltistische Korpuslinguistik	Klausur 90 Min.

3. Fennistik

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Fenn-1	Fennistisches Basismodul A1	Klausur 180 Min.
Fenn-2	Fennistisches Aufbaumodul A1+	Klausur 120 Min.
Fenn-3	Finnische Literaturgeschichte	Klausur 180 Min.
Fenn-4	Synchrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (VPh)	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten

Fenn-5	Sprache(n) und Gesellschaft Finnlands (VPh)	Klausur 120 Min.
Fenn-6	Diachrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (VPh)	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten
Fenn-7	Übersetzung und finnische Literatur und Kultur (VPh)	Klausur 120 Min.
Fenn-8	Synchrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (SPh)	Referat 30 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Fenn-9	Sprache(n) und Gesellschaft Finnlands C1 (SPh)	Klausur 180 Min.
Fenn-10	Diachrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (SPh)	Referat 30 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Fenn-11	Übersetzung und finnische Literatur und Kultur (SPh)	Klausur 180 Min.

4. Skandinavistik

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Skand-1	Spracherwerb skandinavische Erstsprache I A1	Klausur 120 Min.
Skand-2	Spracherwerb skandinavische Erstsprache II A2	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Skand-3	Skandinavistische Sprachwissenschaft	Klausur 180 Min.
Skand-4	Skandinavistische Literaturwissenschaft	Klausur 180 Min.
Skand-5	Altnordisch	Klausur 120 Min.
Skand-6	Spracherwerb skandinavische Zweitsprache I A1	Klausur 120 Min.
Skand-7	Geschichte und Länderkunde Nordeuropas	Klausur 180 Min.
Skand-8	Strukturen der skandinavischen Sprachen	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Skand-9	Varietäten der skandinavischen Sprachen	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Skand-10	Geschichte der skandinavischen Sprachen	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Skand-11	Funktionale Aspekte der skandinavischen Sprachen	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Skand-12	Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache I B2	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Skand-13	Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache II C1	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Skand-14	Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache III B2	Klausur 180 Min.

5. Slawistik

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Slaw-1	Grundlagen der slawistischen Sprachwissenschaft	Klausur 120 Min.
Slaw-2	Spezielle slawistische Sprachwissenschaft	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten
Slaw-3	Spracherwerb slawische Erstsprache A2	Klausur 120 Min.
Slaw-4	Landes- und Kulturstudien / Spracherwerb slawische Zweitsprache A2	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Slaw-5	Slawistische Landes- und Kulturstudien	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Slaw-6	Diachrone slawistische Sprachwissenschaft	Klausur 120 Min.
Slaw-7	Sprachpraxis slawische Erstsprache C1/C2	mündl. Einzelprüfung 30 Min.*
Slaw-8	Strukturen slawischer Sprachen	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Slaw-9	Spracherwerb slawische Zweitsprache A2	Klausur 120 Min.
Slaw-10	Angewandte slawistische Sprachwissenschaft	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten

* Gegenstand des Prüfungsgesprächs im Modul Slaw-7 ist ein zuvor schriftlich verfasster Text des/der Studierenden zu einem Originaltext in der slawischen Erstsprache.

6. Germanistik

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Ger-1*	Sprache und soziale Interaktion	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten <i>oder</i> Hausarbeit 20-25 Seiten
Ger-2	Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen	Klausur 120 Min.
Ger-3	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen	mündl. Einzelprüfung 30 Min.

* Die Modulverantwortlichen entscheiden in der ersten Vorlesungswoche über die Art der zu erbringenden Prüfungsleistung. Wird die Art der Prüfung nicht innerhalb der Frist festgelegt, gilt die zuerst genannte Prüfungsform.

7. Deutsch als Fremdsprache (Zusatzzertifikat)

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
DaF-1b	Gesellschaftlich-kulturelle Aspekte	Klausur (60min)
DaF-2	Didaktisch-methodische Aspekte	Portfolioprfung (3 Leistungskontrollen)“

8. Wahlsegment

Sigel	Module	Art und Umfang der PL
Transl-1	Translationswissenschaft	Klausur 180 Min.
Edit-1	Editorial Skills	Klausur 90 Min.
Nied-1	Niederdeutsch I	mündl. Einzelprüfung 20 Min.
Nied-2	Niederdeutsch II	Hausarbeit 10-15 Seiten

Für alle weiteren Prüfungen der im Wahlsegment studierbaren Module (§ 6 Absatz 9 Buchstaben c. bis f.) gelten die Prüfungsanforderungen des jeweiligen Moduls und der jeweiligen Prüfungsordnung.

§ 8 Masterarbeit

(1) Die im Schwerpunktbereich zu schreibende Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit und soll nicht weniger als 80 und nicht mehr als 100 Seiten à 3000 Zeichen pro Seite (mit Leerzeichen und Fußnoten) umfassen. Die Bearbeitungszeit beträgt 840 Stunden, die Bearbeitungsfrist sechs Monate.

(2) Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag des/der Studierenden frühestens nach dem Erwerb von 60 LP. Der Antrag hat jedoch spätestens sechs Monate nach Beendigung der letzten Modulprüfung des Masterstudiengangs zu erfolgen. Wird das Thema später oder nicht beantragt, verkürzt sich die Bearbeitungszeit entsprechend.

(3) Das Thema der Masterarbeit kann auf begründeten Antrag des/der Studierenden mit Zustimmung des Betreuers nachträglich bis zu drei Monate vor dem Abgabetermin abgeändert werden.

(4) Die Rückgabe eines Themas ist ohne Angabe von Gründen nur einmal innerhalb von zwei Monaten nach der Themenausgabe möglich.

(5) In der Verteidigung hat der/die Studierende die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit vorzutragen und gegen anschließend vorgebrachte Einwände zu verteidigen. Die Verteidigung wird benotet und geht in die Note der Masterarbeit ein. Dabei wird die Note der schriftlichen Arbeit vierfach gewichtet und die Note der Verteidigung einfach. Wird die Verteidigung mit „nicht ausreichend“ bewertet, kann sie einmal wiederholt werden. Bei endgültigem Nichtbestehen muss auch die Masterarbeit wiederholt werden.

§ 9 Bewertung und Bildung der Gesamtnote

(1) Alle im Masterstudiengang zu erbringenden Prüfungsleistungen werden benotet und gemäß § 9 Absatz 2 RPO zur Bildung der Gesamtnote herangezogen. Die Endnote der Masterarbeit (vgl. § 8 Absatz 5) wird dabei mit 30 LP gewichtet. Im Pflichtbereich „Linguistische Theorien und Methoden“ wird von den Modulen Ling-1 und Ling-3 das jeweils zuerst absolvierte und zur Prüfung angemeldete mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

(2) Werden über die vorgeschriebene Anzahl hinaus zusätzliche Module studiert, so werden unter Beachtung der für die drei Studienbereiche beschriebenen Wahl- und Austauschmöglichkeiten (vgl. § 6 Absatz 2 bis 8) die jeweils besseren Prüfungsleistungen bei der Notenbildung berücksichtigt.

§ 10 Akademischer Grad

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (abgekürzt: „M.A.“) vergeben.

(2) Die Fachbezeichnung ist zweiteilig und wird im Zeugnis der studierten Schwerpunktphilologie und der Philologie des Profilierungsbereichs angepasst. Die Bezeichnungen der Kulturräume, deren Philologien studiert wurden, werden im Genitiv in die folgende Bezeichnungsmatrix eingefügt:

„Sprachliche Vielfalt. Linguistik _____ und _____ Kulturen“

Die Bezeichnung, die auf die Schwerpunktphilologie Bezug nimmt, erscheint in der Fachbezeichnung als erste, die Bezeichnung der im Profilierungsbereich studierten Philologie als zweite. Folgende Attribute finden Anwendung: „anglophon“ für das Fach Anglistik, „baltisch“ für das Fach Baltistik, „finnisch“ für das Fach Fennistik, „skandinavisch“ für das Fach Skandinavistik, „slawisch“ für das Fach Slawistik, „deutschsprachig“ für das Fach Germanistik und „deutschsprachig (DaF)“ für das Fach Deutsch als Fremdsprache.

(3) Für den Fall, dass im Profilierungsbereich Polonicum oder Ukrainicum in Kombination mit dem Schwerpunktbereich Slawistik studiert wurde, lautet die Fachbezeichnung wie folgt:

„Sprachliche Vielfalt. Linguistik slawischer Kulturen“

§ 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 17. Juli 2013 und des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 28. Januar 2014, der mit Beschluss des Senats vom 18. April 2012 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 der Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 6. März 2014.

Greifswald, den 6. März 2014

**Die Rektorin
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.07.2014.

Die Studienbereiche des Masterstudiengangs

	LINGUISTISCHE THEORIEN UND METHODEN	SCHWERPUNKTBEREICH	PROFILIERUNGSBEREICH
1. Fachsemester	- für die Musterstudienpläne des obligatorischen Bereichs siehe S. 2	- für die Musterstudienpläne der als Schwerpunktphilologie studierbaren fachlichen Einheiten siehe S. 3-11	- für die Musterstudienpläne der als Basisphilologie im Profilierungsbereich studierbaren fachlichen Einheiten siehe S. 12-15
2. Fachsemester			- für die Musterstudienpläne der als Aufbauphilologie im Profilierungsbereich studierbaren fachlichen Einheiten siehe S. 16-20
3. Fachsemester			15 LP (450 Std.)
4. Fachsemester	Masterarbeit (28 LP) und Verteidigung (2 LP)		

Studienbereich Linguistische Theorien und Methoden

Beginn zum WiSe

1. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;"><u>oder</u></td> <td style="width: 45%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p> </td> </tr> </table>	Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p>
Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p>		
2. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;"><u>oder</u></td> <td style="width: 45%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> </tr> </table>	Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>
Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>		
3. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;"><u>oder</u></td> <td style="width: 45%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> </tr> </table>	Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>
Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>		

Beginn zum SoSe

1. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;"><u>oder</u></td> <td style="width: 45%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> </tr> </table>	Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>
Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>		
2. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;"><u>oder</u></td> <td style="width: 45%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> </tr> </table>	Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>
Ling-3 a) V (1 SWS) S (1 SWS) <u>oder</u> b) V (2 SWS) LS (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP a) (45/105 Std.) b) (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-1 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>		
3. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;"><u>oder</u></td> <td style="width: 45%; padding: 5px; vertical-align: top;"> Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p> </td> </tr> </table>	Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>
Ling-4 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>	<u>oder</u>	Ling-2 V (1 SWS) S (1 SWS) Klausur 90 Min. <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>		

Im Bereich „Linguistische Theorien und Methoden“ sind drei der Module Ling-1, -2, -3, und -4 zu absolvieren.

Schwerpunktbereich

Anglistik

Beginn zum WiSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Angl-1 S (2 SWS)	Angl-2 SP (2 SWS)	Angl-3 V <i>Discursive Linguistics</i> (2 SWS)
2. Fachsemester	S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (75/225 Std.)</div>	T (1 SWS) Hausarbeit 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (45/255 Std.)</div>
3. Fachsemester	Angl-5 V/S (2 SWS) V/S (2 SWS) SP (2 SWS) Hausarbeit 20-25 S. <div style="text-align: right;">15 LP (90/360 Std.)</div>		

Wird Anglistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Angl-1, -2, -3 und -5 obligatorisch.

Schwerpunktbereich

Baltistik

Beginn zum WiSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<p>Balt-3</p> <p>S Zweitsprachenerwerb (2 SWS) S Mehrsprachigkeit (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Balt-5</p> <p>S Standardsprache (2 SWS) S Sprachpflege (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Balt-7</p> <p>SP Zweitsprache A1 (4 SWS)</p>
2. Fachsemester	<p>Balt-4</p> <p>S Übersetzen (2 SWS) S Übersetzungskritik (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Balt-6</p> <p>S Textpragmatik (2 SWS) S Gesprächsanalytik (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>SP Zweitsprache A2 (4 SWS)</p> <p>Klausur 90 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (120/180 Std.)</p>
3. Fachsemester	<p>Balt-5</p> <p>S Standardsprache (2 SWS) S Sprachpflege (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Balt-3</p> <p>S Zweitsprache (2 SWS) S Mehrsprachigkeit (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Balt-8</p> <p>SP Zweitsprache B1a (2 SWS) SP Zweitsprache B1b (2 SWS)</p> <p>Klausur 90 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>

Wird Baltistik als Schwerpunktp philologie studiert, so ist das Modul Balt-7 obligatorisch. Von den wahlobligatorischen Modulen Balt-3, -4, -5 und -6 sind drei zu absolvieren. In jedem Semester wird eines dieser Module umlaufend angeboten. Von den wahlobligatorischen Modulen Balt-8 und -9 ist eines zu belegen.

Schwerpunktbereich

Baltistik

Beginn zum SoSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Balt-4</p> <p>S <i>Übersetzen</i> (2 SWS) S <i>Übersetzungskritik</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p> </div> <div style="width: 45%; border-left: 1px dashed black; padding-left: 5px;"> <p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Balt-6</p> <p>S <i>Textpragmatik</i> (2 SWS) S <i>Gesprächsanalytik</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p> </div> </div>	<p>Balt-9</p> <p>S (1 SWS) S (1 SWS)</p> <p>Klausur 90 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (30/120 Std.)</p>
2. Fachsemester	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Balt-5</p> <p>S <i>Standardsprache</i> (2 SWS) S <i>Sprachpflege</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p> </div> <div style="width: 45%; border-left: 1px dashed black; padding-left: 5px;"> <p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Balt-3</p> <p>S <i>Zweitsprache</i> (2 SWS) S <i>Mehrsprachigkeit</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p> </div> </div>	<p>Balt-7</p> <p>SP <i>Zweitsprache A1</i> (4 SWS)</p>
3. Fachsemester	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Balt-6</p> <p>S <i>Textpragmatik</i> (2 SWS) S <i>Gesprächsanalytik</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p> </div> <div style="width: 45%; border-left: 1px dashed black; padding-left: 5px;"> <p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Balt-4</p> <p>S <i>Übersetzen</i> (2 SWS) S <i>Übersetzungskritik</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p> </div> </div>	<p>SP <i>Zweitsprache A2</i> (4 SWS)</p> <p>Klausur 90 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (120/180 Std.)</p>

Wird Baltistik als Schwerpunktphilologie studiert, so ist das Modul Balt-7 obligatorisch. Von den wahlobligatorischen Modulen Balt-3, -4, -5 und -6 sind drei zu absolvieren. In jedem Semester wird eines dieser Module umlaufend angeboten. Von den wahlobligatorischen Modulen Balt-8 und -9 ist eines zu belegen.

Schwerpunktbereich

Fennistik

Beginn zum WiSe		Beginn zum SoSe	
SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Fenn-8	<i>oder</i>	Fenn-10
	V/S (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) Referat 30 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 15 LP (90/360 Std.)		V/S (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) Referat 30 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 15 LP (90/360 Std.)
2. Fachsemester	Fenn-9	<i>oder</i>	Fenn-11
	V (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit lit./kult. Bezug (2 SWS) Klausur 180 Min. 15 LP (90/360 Std.)		V/Ü (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit translat. Bezug (2 SWS) Klausur 180 Min. 15 LP (90/360 Std.)
3. Fachsemester	Fenn-10	<i>oder</i>	Fenn-8
	V/S (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) Referat 30 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 15 LP (90/360 Std.)		V/S (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) Referat 30 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 15 LP (90/360 Std.)
1. Fachsemester	Fenn-9	<i>oder</i>	Fenn-11
	V (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit lit./kult. Bezug (2 SWS) Klausur 180 Min. 15 LP (90/360 Std.)		V/Ü (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit translat. Bezug (2 SWS) Klausur 180 Min. 15 LP (90/360 Std.)
2. Fachsemester	Fenn-10	<i>oder</i>	Fenn-8
	V/S (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) Referat 30 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 15 LP (90/360 Std.)		V/S (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) Referat 30 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 15 LP (90/360 Std.)
3. Fachsemester	Fenn-11	<i>oder</i>	Fenn-9
	V/Ü (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit translat. Bezug (2 SWS) Klausur 180 Min. 15 LP (90/360 Std.)		V (2 SWS) S (2 SWS) SP Oberkurs mit lit./kult. Bezug (2 SWS) Klausur 180 Min. 15 LP (90/360 Std.)

Wird Fennistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind von den Modulen Fenn-8, -9, -10, und -11 drei zu absolvieren.

Skandinavistik

Beginn zum WiSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	<u>oder</u> Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. 5 LP (60/90 Std.)
2. Fachsemester	Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	<u>oder</u> Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	Skand-13 SP <i>Hauptsprache IIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIb</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. 5 LP (60/90 Std.)
3. Fachsemester	Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	<u>oder</u> Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. 5 LP (60/90 Std.)

Wird Skandinavistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Skand-12, -13 und -14 obligatorisch. Von den Modulen Skand-8, -9, -10 und -11 sind drei zu absolvieren.

Schwerpunktbereich

Skandinavistik

Beginn zum SoSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<p>Skand-9</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Skand-11</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Skand-14</p> <p>SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS)</p> <p>Klausur 180 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>
2. Fachsemester	<p>Skand-10</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Skand-8</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Skand-12</p> <p>SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS)</p> <p>mündl. Einzelprüfung 20 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>
3. Fachsemester	<p>Skand-11</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Skand-9</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Skand-13</p> <p>SP <i>Hauptsprache IIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIb</i> (2 SWS)</p> <p>mündl. Einzelprüfung 20 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>

Wird Skandinavistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Skand-12, -13 und -14 obligatorisch. Von den Modulen Skand-8, -9, -10 und -11 sind drei zu absolvieren.

Schwerpunktphilologien

Slawistik

Beginn zum WiSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Slaw-6 V/S (2 SWS)	Slaw-7 SP <i>Vertiefungskurs I Erstsprache</i> (3 SWS)	Slaw-9 SP <i>Grundkurs I Zweitsprache</i> (5 SWS)
2. Fachsemester	S (2 SWS) Klausur 120 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	SP <i>Vertiefungskurs II Erstsprache</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 30 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (75/225 Std.)</div>	SP <i>Grundkurs II Zweitsprache</i> (5 SWS) Klausur 120 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (150/150 Std.)</div>
3. Fachsemester	Slaw-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">15 LP (90/360 Std.)</div>		

Wird Slawistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Slaw-6, -7, -9 und -10 obligatorisch.

Schwerpunktphilologien

Slawistik

Beginn zum SoSe

SCHWERPUNKTPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Slaw-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">15 LP (90/360 Std.)</div>		
2. Fachsemester	Slaw-6 V/S (2 SWS)	Slaw-7 SP <i>Vertiefungskurs I</i> <i>Erstsprache</i> (3 SWS)	Slaw-9 SP <i>Grundkurs I</i> <i>Zweit-</i> <i>sprache</i> (5 SWS)
3. Fachsemester	S (2 SWS) Klausur 120 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	SP <i>Vertiefungskurs II</i> <i>Erst-</i> <i>sprache</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 30 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (75/225 Std.)</div>	SP <i>Grundkurs II</i> <i>Zweit-</i> <i>sprache</i> (5 SWS) Klausur 120 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (150/150 Std.)</div>

Wird Slawistik als Schwerpunktphilologie studiert, so sind die Module Slaw-6, -7, -9 und -10 obligatorisch.

Profilierungsbereich – Basisphilologien

Baltistik

Beginn zum WiSe

BASISPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	Balt-1 SP <i>Erstsprache A1</i> (4 SWS)	Balt-2 S <i>Baltische Literatur- und Kulturgeschichte</i> (2 SWS)
2. Fachsemester	SP <i>Erstsprache A2</i> (4 SWS) Klausur 90 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (120/180 Std.)</div>	S <i>Text-, Sozio- und Pragmalinguistik</i> (2 SWS) Hausarbeit 15-20 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>
3. Fachsemester	Modul(e) des Wahlsegments <div style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</div>	

Beginn zum SoSe

BASISPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	Modul(e) des Wahlsegments <div style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</div>	
2. Fachsemester	Balt-1 SP <i>Erstsprache A1</i> (4 SWS)	Balt-2 S <i>Baltische Literatur- und Kulturgeschichte</i> (2 SWS)
3. Fachsemester	SP <i>Erstsprache A2</i> (4 SWS) Klausur 90 Min. <div style="text-align: right;">10 LP (120/180 Std.)</div>	S <i>Text-, Sozio- und Pragmalinguistik</i> (2 SWS) Hausarbeit 15-20 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>

Wird Baltistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Balt-1 und -2 obligatorisch. Darüber hinaus sind im Umfang von 10 LP Module aus dem Wahlsegment zu studieren.

Profilierungsbereich – Basisphilologien

Fennistik

Beginn zum WiSe		Beginn zum SoSe	
BASISPHILOLOGIE		BASISPHILOLOGIE	
1. Fachsemester	<p>Fenn-1</p> <p>SP <i>Grundkurs 1</i> (6 SWS) S (2 SWS) V <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i> (1 SWS)</p> <p>Klausur 180 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (135/165 Std.)</p>	1. Fachsemester	<p style="text-align: right;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-3 Modul(e) des Wahlsegments</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 180 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP 10 LP (60/240 Std.) (300 Std.)</p>
2. Fachsemester	<p>Fenn-2</p> <p>SP <i>Grundkurs 2</i> (6 SWS) S (1 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (105/195 Std.)</p>	2. Fachsemester	<p>Fenn-1</p> <p>SP <i>Grundkurs 1</i> (6 SWS) S (2 SWS) V <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i> (1 SWS)</p> <p>Klausur 180 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (135/165 Std.)</p>
3. Fachsemester	<p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</p>	3. Fachsemester	<p>Fenn-2</p> <p>SP <i>Grundkurs 2</i> (6 SWS) S (1 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (105/195 Std.)</p>

Wird Fennistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Fenn-1 und -2 obligatorisch. Darüber hinaus sind entweder das Modul Fenn-3 oder Module aus dem Wahlsegment im Umfang von 10 LP zu absolvieren.

Profilierungsbereich – Basisphilologien

Skandinavistik

Beginn zum WiSe

BASISPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	Skand-1 SP <i>Erstsprache Ia</i> (4 SWS) SP <i>Erstsprache Ib</i> (2 SWS) Klausur 120 Min. 5 LP (90/60 Std.)	Skand-3 V/S (2 SWS) S (1 SWS) Klausur 180 Min. 5 LP (45/105 Std.)
	Skand-2 SP <i>Erstsprache IIa</i> (4 SWS) SP <i>Erstsprache IIb</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. 5 LP (90/60 Std.)	Skand-4 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Klausur 180 Min. 5 LP (60/90 Std.)
3. Fachsemester	Skand-5 S (2 SWS) S (1 SWS) Klausur 120 Min. 5 LP (45/105 Std.)	Skand-6 SP <i>Zweitsprache Ia</i> (4 SWS) SP <i>Zweitsprache Ib</i> (2 SWS) Klausur 120 Min. 5 LP (90/60 Std.)

Beginn zum SoSe

BASISPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	Skand-7 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Klausur 180 Min. 5 LP (60/90 Std.)	Modul(e) des Wahlsegments 5 LP (150 Std.)
	Skand-1 SP <i>Erstsprache Ia</i> (4 SWS) SP <i>Erstsprache Ib</i> (2 SWS) Klausur 120 Min. 5 LP (90/60 Std.)	Skand-3 V/S (2 SWS) S (1 SWS) Klausur 180 Min. 5 LP (45/105 Std.)
3. Fachsemester	Skand-2 SP <i>Erstsprache IIa</i> (4 SWS) SP <i>Erstsprache IIb</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. 5 LP (90/60 Std.)	Skand-4 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Klausur 180 Min. 5 LP (60/90 Std.)

Wird Skandinavistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Skand-1, -2, -3 und -4 obligatorisch. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als wahlobligatorische Module können neben den Modulen Skand-5, -6 und -7 auch nichtskandinavistische Module des Wahlsegments studiert werden.

Profilierungsbereich – Basisphilologien

Slawistik

Beginn zum WiSe

BASISPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	<p>Slaw-1</p> <p>V (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>Slaw-3</p> <p>SP <i>Erstsprache I</i> (5 SWS)</p>
2. Fachsemester	<p>Slaw-2</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>SP <i>Erstsprache II</i> (5 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (150/150 Std.)</p>
3. Fachsemester	<p>Slaw-4</p> <p>SP <i>Zweitsprache I</i> (5 SWS) V (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>mündl. Einzel- prüfung 20 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (135/165 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">10 LP (300Std.)</p>

Beginn zum SoSe

BASISPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	<p>Slaw-5</p> <p>V (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>mündl. Einzel- prüfung 20 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p style="text-align: center;"><u>und/ oder</u></p> <p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">5 bzw. 10 LP (150 bzw. 300Std.)</p>
2. Fachsemester	<p>Slaw-1</p> <p>V (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>Slaw-3</p> <p>SP <i>Erstsprache I</i> (5 SWS)</p>
3. Fachsemester	<p>Slaw-2</p> <p>V/S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>SP <i>Erstsprache II</i> (5 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (150/150 Std.)</p>

Wird Slawistik im Profilierungsbereich als Basisphilologie studiert, so sind die Module Slaw-1, -2, -3 obligatorisch. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als wahlobligatorische Module können neben den Modulen Slaw-4 und Slaw-5 auch nichtslawistische Module des Wahlsegments studiert werden. Es kann nur eines der Module Slaw-4 und Slaw-5 absolviert werden.

Wahlweise können im Profilierungsbereich auch die Zertifikatsstudien des *Polonicums* (30 LP) oder *Ukrainicums* (30 LP) absolviert werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen verwiesen.

Profilierungsbereich – Basisphilologien

Deutsch als Fremdsprache

Beginn zum WiSe

Beginn zum SoSe

Beginn zum WiSe		Beginn zum SoSe			
BASISPHILOLOGIE		BASISPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<p>DaF-2</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS) S (2 SWS)</p>	1. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>DaF-1b</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 60 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>DaF-2</p> <p>S (2 SWS)</p> </td> </tr> </table>	<p>DaF-1b</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 60 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>DaF-2</p> <p>S (2 SWS)</p>
<p>DaF-1b</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 60 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>DaF-2</p> <p>S (2 SWS)</p>				
2. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; vertical-align: top;"> <p>DaF-1b</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 60 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p> </td> <td style="width: 70%; vertical-align: top;"> <p>S (2 SWS)</p> <p>Portfolioprüfung (3 Leistungskontrollen)</p> <p style="text-align: right;">15 LP (120/330 Std.)</p> </td> </tr> </table>	<p>DaF-1b</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 60 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>S (2 SWS)</p> <p>Portfolioprüfung (3 Leistungskontrollen)</p> <p style="text-align: right;">15 LP (120/330 Std.)</p>	2. Fachsemester	<p>S (2 SWS) S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Portfolioprüfung (3 Leistungskontrollen)</p> <p style="text-align: right;">15 LP (120/330 Std.)</p>
<p>DaF-1b</p> <p>S (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 60 Min.</p> <p style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</p>	<p>S (2 SWS)</p> <p>Portfolioprüfung (3 Leistungskontrollen)</p> <p style="text-align: right;">15 LP (120/330 Std.)</p>				
3. Fachsemester	<p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</p>	3. Fachsemester	<p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</p>		

Deutsch als Fremdsprache wird im Profilierungsbereich ausschließlich als Basisphilologie studiert. Neben den obligatorischen Modulen DaF-1b und DaF-2 sind wahlobligatorische Module (Wahlsegment) im Umfang von 10 LP zu absolvieren.

Profilierungsbereich – Vertiefungsphilologien

Anglistik

Beginn zum WiSe

VERTIEFUNGSPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> Angl-1 S (2 SWS) </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> Angl-2 SP (2 SWS) </td> </tr> </table>	Angl-1 S (2 SWS)	Angl-2 SP (2 SWS)
Angl-1 S (2 SWS)	Angl-2 SP (2 SWS)		
2. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (60/240 Std.) </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (75/225 Std.) </td> </tr> </table>	S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (60/240 Std.)	V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (75/225 Std.)
S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (60/240 Std.)	V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (75/225 Std.)		
3. Fachsemester	Angl-4 V/S (2 SWS) V/S (2 SWS) Hausarbeit 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)		

Beginn zum SoSe

VERTIEFUNGSPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Angl-4 V/S (2 SWS) V/S (2 SWS) Hausarbeit 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)		
2. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> Angl-1 S (2 SWS) </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> Angl-2 SP (2 SWS) </td> </tr> </table>	Angl-1 S (2 SWS)	Angl-2 SP (2 SWS)
Angl-1 S (2 SWS)	Angl-2 SP (2 SWS)		
3. Fachsemester	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black; padding: 5px;"> S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (60/240 Std.) </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (75/225 Std.) </td> </tr> </table>	S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (60/240 Std.)	V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (75/225 Std.)
S (2 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (60/240 Std.)	V <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS) T (1 SWS) Referat mit medialer Unterstützung 20 Min. 10 LP (75/225 Std.)		

Wird Anglistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind die Module Angl-1, -2, und -4 zu absolvieren.

Profilierungsbereich – Vertiefungsphilologien

Baltistik

Beginn zum WiSe		Beginn zum SoSe	
VERTIEFUNGSPHILOLOGIE		VERTIEFUNGSPHILOLOGIE	
1. Fachsemester	Balt-3 <i>S Zweitspracherwerb (2 SWS)</i> <i>S Mehrsprachigkeit (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	oder Balt-5 <i>S Standardsprache (2 SWS)</i> <i>S Sprachpflege (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	Modul(e) des Wahlsegments 10 LP (300 Std.)
	2. Fachsemester		
Balt-4 <i>S Übersetzen (2 SWS)</i> <i>S Übersetzungskritik (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	oder Balt-6 <i>S Textpragmatik (2 SWS)</i> <i>S Gesprächsanalytik (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	Balt-3 <i>S Zweitspracherwerb (2 SWS)</i> <i>S Mehrsprachigkeit (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	oder Balt-5 <i>S Standardsprache (2 SWS)</i> <i>S Sprachpflege (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)
3. Fachsemester		3. Fachsemester	
Modul(e) des Wahlsegments 10 LP (300 Std.)		Balt-4 <i>S Übersetzen (2 SWS)</i> <i>S Übersetzungskritik (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)	oder Balt-6 <i>S Textpragmatik (2 SWS)</i> <i>S Gesprächsanalytik (2 SWS)</i> Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. 10 LP (60/240 Std.)

Wird Baltistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind von den wahlobligatorischen Modulen Balt-3, -4, -5 und -6 zwei zu absolvieren. Darüber hinaus sind im Umfang von 10 LP nichtbaltistische Module aus dem Wahlsegment zu studieren.

Fennistik

Beginn zum WiSe

VERTIEFUNGSPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-4</p> <p>SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Fenn-6</p> <p>SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>
	2. Fachsemester	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-5</p> <p>V (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>
3. Fachsemester		<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-6</p> <p>SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>

Beginn zum SoSe

VERTIEFUNGSPHILOLOGIE		
1. Fachsemester	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-5</p> <p>V (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	<p>Fenn-7</p> <p>V/Ü (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>
	2. Fachsemester	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-6</p> <p>SP Oberkurs mit linguist. Bezug (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>
3. Fachsemester		<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Fenn-7</p> <p>V/Ü (2 SWS) S (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>

Wird Fennistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind von den Modulen Fenn-4, -5, -6 und -7 drei wahlobligatorisch zu absolvieren. Eines der drei Module kann durch nichtfennistische Angebote aus dem Wahlsegment im Umfang von 10 LP ersetzt werden.

Profilierungsbereich – Vertiefungsphilologien

Skandinavistik

Beginn zum WiSe

Beginn zum SoSe

VERTIEFUNGSPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>
	Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	
Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>		
2. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>
	Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	
Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>		
3. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>
	Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	

VERTIEFUNGSPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>
	Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	
Skand-12 SP <i>Hauptsprache Ia</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache Ib</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>	Skand-14 SP <i>Hauptsprache IIIa</i> (2 SWS) SP <i>Hauptsprache IIIb</i> (2 SWS) Klausur 180 Min. <div style="text-align: right;">5 LP (60/90 Std.)</div>		
2. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>
	Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	
Skand-10 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-8 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>		
3. Fachsemester	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div> </td> </tr> </table>	Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>
	Skand-11 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	oder Skand-9 V/S (2 SWS) S (2 SWS) Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 20-25 S. <div style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</div>	

Wird Skandinavistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind die Module Skand-12 und -14 obligatorisch. Zwei der Module Skand-8, -9, -10 und -11 sind wahlobligatorisch zu absolvieren. Eines dieser beiden Module kann entweder durch nichtskandinavistische Angebote aus dem Wahlsegment (10 LP) oder durch ein literaturwissenschaftliches Modul des Schwerpunkts Skandinavistik im Masterstudiengang „Kultur-Interkulturalität-Literatur“ (10 LP) ersetzt werden.

Profilierungsbereich – Vertiefungsphilologien

Slawistik

Beginn zum WiSe		Beginn zum SoSe	
VERTIEFUNGSPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	Slaw-6 V/S (2 SWS)	Slaw-7 SP <i>Vertiefungskurs I Erstsprache</i> (3 SWS)	1. Fachsemester
2. Fachsemester	S (2 SWS) Klausur 120 Min. 10 LP (60/240 Std.)	SP <i>Vertiefungskurs II Erstsprache</i> (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 30 Min. 10 LP (75/225 Std.)	1. Fachsemester
3. Fachsemester	Slaw-8 SP <i>Grundkurs I Zweitsprache</i> (5 SWS) V (2 SWS) mündl. Einzelprüfung 20 Min. 10 LP (105/195 Std.)	oder Modul(e) des Wahlsegments	2. Fachsemester
3. Fachsemester	10 LP (60/240 Std.)	10 LP (75/225 Std.)	3. Fachsemester
			1. Fachsemester
			2. Fachsemester
			3. Fachsemester
			10 LP (300 Std.)

Wird Slawistik im Profilierungsbereich als Vertiefungsphilologie studiert, so sind die Module Slaw-6 und -7 obligatorisch. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als wahlobligatorische Module können neben dem Modul Slaw-8 alle nichtslawistischen Module des Wahlsegments studiert werden. Wahlweise können im Profilierungsbereich auch die Zertifikatsstudien des *Polonicums* (30 LP) oder *Ukrainicums* (30 LP) absolviert werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen verwiesen.

Profilierungsbereich – Vertiefungsphilologien

Germanistik

Beginn zum WiSe		Beginn zum SoSe	
VERTIEFUNGSPHILOLOGIE			
1. Fachsemester	<p>Ger-1</p> <p><i>S Interaktionstheorien</i> (2 SWS)</p> <p><i>V Sprache und soziale Interaktion</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S. oder Hausarbeit (20-25 S.)</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>	1. Fachsemester	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Ger-2 Ger-3</p> <p><i>S Sprachgeschichte</i> (2 SWS) <i>S Soziolinguistik</i> (2 SWS)</p> <p><i>V Geschichte der deutschen Sprache</i> (2 SWS) <i>V oder S Fachsprachenlinguistik</i> (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min. mdl. Einzelprüfung 30 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.) 10 LP (60/240 Std.)</p>
2. Fachsemester	<p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <p>Ger-2 Ger-3</p> <p><i>S Sprachgeschichte</i> (2 SWS) <i>S Soziolinguistik</i> (2 SWS)</p> <p><i>V Geschichte der deutschen Sprache</i> (2 SWS) <i>V oder S Fachsprachenlinguistik</i> (2 SWS)</p> <p>Klausur 120 Min. mdl. Einzelprüfung 30 Min.</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.) 10 LP (60/240 Std.)</p>	2. Fachsemester	<p>Ger-1</p> <p><i>S Interaktionstheorien</i> (2 SWS)</p> <p><i>V Sprache und soziale Interaktion</i> (2 SWS)</p> <p>Referat 20 Min. mit anschl. Ausarbeitung 10-15 S. oder Hausarbeit (20-25 S.)</p> <p style="text-align: right;">10 LP (60/240 Std.)</p>
3. Fachsemester	<p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</p>	3. Fachsemester	<p>Modul(e) des Wahlsegments</p> <p style="text-align: right;">10 LP (300 Std.)</p>

Germanistik wird im Profilierungsbereich ausschließlich als Vertiefungsphilologie studiert. Von den wahlobligatorischen Modulen Ger-1, -2 und -3 sind mindestens zwei zu absolvieren. Darüber hinaus sind wahlobligatorische Module (Wahlsegment) im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Anstelle dessen kann auch ein drittes der Module Ger-1, -2 und -3 studiert werden.

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Philosophische Fakultät

MASTERSTUDIENGANG

**Sprachliche Vielfalt. Linguistik
anglophoner, baltischer, finnischer,
skandinavischer und slawischer Kulturen**

Modulhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Linguistische Theorien und Methoden	43
Anglistik	45
Baltistik	48
Fennistik	52
Skandinavistik	58
Slawistik	64
Germanistik	69
Deutsch als Fremdsprache	71
Module des Wahlsegments	72

Linguistische Theorien und Methoden

Modul Ling-1: Systemlinguistik	
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnis verschiedener theoretischer Ansätze zur synchronen Beschreibung sprachlicher Teilsysteme sowie Fähigkeit zur sprach- und philologieübergreifenden Diskussion dieser Theorien
Inhalte	- kontrastive und konfrontative Vorstellung systemlinguistischer Beschreibungsansätze - Diskussion verschiedener theoretischer Ansätze an aktuellen forschungsnahen Beispielen (z.B. aus dem Bereichen Syntax, Morphologie, Phonologie, Orthographie) - Lektüre und Diskussion theoretisch anspruchsvoller Texte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Ling-3
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Pflichtbereich: Linguistische Theorien und Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Ling-2: Sprachwandeltheorien	
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnis traditioneller und moderner Sprachwandeltheorien sowie Fähigkeit zur sprach- und philologieübergreifenden Diskussion dieser Theorien
Inhalte	- vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung von Sprachwandelphänomenen an forschungsnahen Beispielen (z.B. aus den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) - Diskussion von Sprachwandel auslösenden Faktoren (inersprachliche Interaktion von Regeln und Prinzipien auf unterschiedlichen sprachstrukturellen Ebenen, Sprachkontakt) und Beurteilung möglicher sprachtypologischer Verallgemeinerungen - Lektüre und Diskussion theoretisch anspruchsvoller Texte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Ling-4
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Pflichtbereich: Linguistische Theorien und Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Ling-3: Sprache und Gesellschaft	
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnis von Theorien zu kultur- und gesellschaftsgebundenen sprachlichen Phänomenen und linguistischen Fragestellungen sowie Fähigkeit zur sprach- und philologieübergreifenden Diskussion dieser Theorien
Inhalte	- Vermittlung zentraler theoretischer Grundlagen zu einem der Schwerpunkte: Sprache und soziale Interaktion oder Sprach- und Sprachenpolitik (inkl. Sprachplanung und Sprachpflege und deren sprachideologischer Grundlagen) <i>oder</i> Theorien potentiell kulturgebundener sprachlicher Konzepte (z.B. Metaphernforschung, Phraseologieforschung). - Erwerb von Kenntnissen der relevanten Begriffsbildungen und deren ideengeschichtlicher Hintergründe - Lektüre und Diskussion theoretisch anspruchsvoller Texte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) und Lektüreseminar (1 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (1 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Ling-1
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 45/105 Std. bzw. 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Pflichtbereich: Linguistische Theorien und Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Ling-4: Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit	
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnis von Theorien und Methoden der modernen Sprachkontakt- und Mehrsprachigkeitsforschung sowie Fähigkeit zur sprach- und philologieübergreifenden Anwendung dieser Theorien
Inhalte	- Vermittlung zentraler theoretischer Grundlagen der Sprachkontakt- und Mehrsprachigkeitsforschung - vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung von Sprachkontakt- und Mehrsprachigkeitsphänomenen und ihren gesellschaftlichen Implikationen anhand aktueller Forschungsfragen (z.B. Code Switching, Sprachwechsel, Pidginisierung und Kreolisierung, bi-/multilingualer Spracherwerb) - Lektüre und Diskussion aktueller und theoretisch anspruchsvoller Texte
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Ling-2
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Pflichtbereich: Linguistische Theorien und Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Anglistik

Modul Angl-1: <i>English linguistics. Fundamental Concepts and Theoretical Frameworks</i>	
Qualifikationsziele	- qualifiziertes Fachwissen zu modernen soziolinguistischen und kognitiven Theorien zum Sprachgebrauch, insbesondere zur Bedeutung und Organisation von sprachlichen Interaktionen in natürlichen und virtuellen Kommunikationswelten
Inhalte	- Erwerb von Überblickswissen und von kritisch reflektierten Kenntnissen über wesentliche theoretische Konzepte und Positionen zu sprachlicher Variabilität und zu Kontakt- und Mischprozessen in multimodalen Kommunikationskontexten - Entwicklung einer methodisch pluralistisch ausgerichteten Anwendungskompetenz zur projektorientierten Analyse des authentischen Sprachgebrauchs in den vorwiegend urbanen multilingualen Kontaktzonen des 21. Jahrhunderts
Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit medialer Unterstützung (in Form einer Projektpräsentation)
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem anglistischen B.A.

Modul Angl-2: <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i>	
Qualifikationsziele	- Kenntnisse und Sensibilisierung in der Schlüsselqualifikation interkulturelle Kompetenz im Englischen als Weltsprache (Kultur- und Sprachkompetenz, Aspekte von <i>literacy skills</i>) - Vertieftes Verständnis der Internationalisierung von sprachlichen Kommunikations- und Interaktionsprozessen
Inhalte	- Erwerb von vertiefter Analysekompetenz in Bezug auf die sprachliche und funktionale Variabilität von Sprachsystemen und Sprachgebrauchspraktiken insbesondere des Englischen als Weltsprache und seiner globalen, nationalen und lokalen Varietäten und Variabilität (Fokus auf Britischem und Australischem Englisch und afrikanischen Varietäten des Englischen) - Erwerb von Überblickskenntnissen zu Spracherwerbs-/Sprachkontaktprozessen und ihrer sprachsystematischen, pragmatisch-kulturellen und sozialen Konsequenzen - Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Modelle zur Internationalisierung und Interkulturalität von Kommunikationsprozessen (Verkehrssprachen und endogene Zweisprachigkeit)

Lehrveranstaltungen	Spracherwerbsseminar (2 SWS) nach Wahl und Vorlesung <i>English Worldwide: Local and Global Identities</i> (2 SWS, Sommersemester) und Tutorium (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 75/225 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit medialer Unterstützung (in Form einer Projektpräsentation)
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem anglistischen B.A.

Modul Angl-3: <i>Discursive linguistics</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse der verschiedenen funktionalen und medialen Erscheinungsformen des Englischen - Fähigkeit, mündliche und schriftliche englische Texte/Diskurse unter Einbeziehung ihres kontextuellen Rahmens zu analysieren - Kenntnisse zu psycholinguistischen Modellen sprachlicher Produktions- und Rezeptionsprozesse - Fähigkeit, Fachinhalte in Vortrags- und schriftlicher Form angemessen darzustellen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von linguistischen und psycholinguistischen Spracherwerbs- und Sprachkompetenztheorien und ihrer Anwendbarkeit in modernen medial ausdifferenzierten Sprachkulturen (<i>oral skills/literacy/cultural literacy</i>) - Einführung in die moderne Mündlichkeits-/Schriftlichkeitsforschung und Stilistik auf der Grundlage einer diskursiven Textwissenschaft im Spannungsverhältnis von historischen und modernen Theoriebildungen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung <i>Discursive Linguistics</i> (2 SWS) und Tutorium (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 45/255 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Hausarbeit 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem anglistischen B.A.

Modul Angl-4: <i>Anglophone Literatures: Textuality and Mediality as Representations of Cultural Semantics (Vertiefungsphilologie)</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der nationalen und kulturellen Vielfalt anglophoner Literaturen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung ihrer Textualität und Medialität als Repräsentationen ihrer kulturellen Semantik - Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete literarische Texte bestimmter Epochen anzuwenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb eines theoretisch fundierten literaturwissenschaftlichen Fachwissens unter Reflexion der historischen Kontexte anglophoner Literaturen - Fähigkeit zur Reflexion über Literatur als Medium der

	Repräsentation und Modellierung gesellschaftlicher und kultureller Semantiken, Ordnungen und Prozesse (Text – Kontext, Fiktionalität – Faktizität, Medien/Intermedialität) - theoretisch reflektiertes Fachwissen zu Textformen der anglophonen Literaturen im dia- oder synchronen Kontext und ihrer jeweiligen literarischen und kulturellen Funktion
Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) + Vorlesung (2 SWS) nach Wahl mit Fokus auf <i>anglophonen Literaturen und ihre Textualität</i> <i>oder</i> <i>Medialität</i>
Angebotsturnus	jedes Semester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Hausarbeit 20-25 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie
Teilnahme-Voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem anglistischen B.A.

Modul Angl-5: Anglophone Literatures: Textuality and Mediality as Representations of Cultural Semantics (Schwerpunktphilologie)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der nationalen und kulturellen Vielfalt anglophoner Literaturen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung ihrer Textualität und Medialität als Repräsentationen ihrer kulturellen Semantik - Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete literarische Texte bestimmter Epochen anzuwenden - erhöhte allgemeine aktive sowie passive Textkompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb eines theoretisch fundierten literaturwissenschaftliches Fachwissens unter Reflexion der historischen Kontexte anglophoner Literaturen - Fähigkeit zur Reflexion über Literatur als Medium der Repräsentation und Modellierung gesellschaftlicher und kultureller Semantiken, Ordnungen und Prozesse (Text – Kontext, Fiktionalität – Faktizität, Medien/Intermedialität) - theoretisch reflektiertes Fachwissen zu Textformen der anglophonen Literaturen im diachronen oder synchronen Kontext und ihrer jeweiligen literarischen und kulturellen Funktion
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbsseminar (2 SWS) mit dem Schwerpunkt <i>Written Skills</i> und: Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Vorlesung (2 SWS) + Vorlesung (2 SWS) nach Wahl mit Fokus auf <i>anglophonen Literaturen und ihre Textualität</i> <i>oder</i> <i>Medialität</i>
Angebotsturnus	jedes Semester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/360 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Hausarbeit 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahme-Voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem anglistischen B.A.

Baltistik

Modul Balt-1: <i>Spracherwerb baltische Erstsprache A2</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung in der gewählten baltischen Sprache (Lettisch oder Litauisch) auf dem Niveau A2 (GERS)
Inhalte	- sprachpraktischer Unterricht, der in der gewählten baltischen Sprache (Lettisch oder Litauisch) zum Niveau A2 (GERS) führt
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbsseminar A1 (4 SWS) und Spracherwerbsseminar A2 (4 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 120/180 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Balt-2: <i>Grundlagen der baltischen Philologie</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur selbständigen Analyse von text-, sozio- und pragmlinguistischen Phänomenen sowie zur spezifische Anwendung der Methoden dieser Teildisziplinen der Linguistik - Befähigung zur selbständigen Reflexionen über die Baltischen Literatur- und Kulturgeschichte. Kenntnis von den Epochen im Baltikum und der dortigen Epochenproblematik, von typischen Gattungen, von spezifischen kulturellen oder literarischen Ereignissen und ihren Hintergründen sowie von besonderen Autoren und ihren Werken
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Probleme der Linguistik der gesprochenen Sprache anhand von exemplarischen oder systematischen Darstellungen - vertiefende Darstellung der Methoden dieser Teildisziplinen der Linguistik und problemorientierte Beispiele, bezogen auf die baltischen Sprachen - Vermittlung von Kenntnissen der baltischen Literatur- und Kulturgeschichte, der Epochen im Baltikum, typischer Gattungen, spezifischer kultureller oder literarischer Ereignisse und besonderer Autoren und ihrer Werke
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Text-, Sozio- und Pragmlinguistik (2 SWS) und Seminar zur baltischen Literatur- und Kulturgeschichte (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Hausarbeit 15-20 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Balt-3: <i>Bilingualismus im Baltikum</i>	
Qualifikationsziele	- Verständnis der Vielschichtigkeit von Bilingualismus - Kenntnis der Prozesse des Zweitsprachenerwerbs
Inhalte	- Zweitsprachenerwerb, Interlanguages, Sprachpolitik im Baltikum, Schulsysteme, Linguistic Landscapes, Minderheitensprachen
Lehrveranstaltungen	Seminar zum Zweitsprachenerwerb (2 SWS) und Seminar zur Mehrsprachigkeit (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Balt-5
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem baltistischen B.A.

Modul Balt-4: <i>Baltistische Translationswissenschaft</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zum kritischen und theoretisch reflektierten Umgang mit eigenen und fremden Übersetzungen
Inhalte	- Übersetzungsstrategien - Analyse der zu übersetzenden Texte und Übersetzungspraxis - Übersetzungskritik und kritische Reflexion eigener Übersetzungen - baltische Literaturkritik als Übersetzungskritik
Lehrveranstaltungen	Seminar zum Übersetzen (2 SWS) und Seminar zur Übersetzungskritik (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Balt-6
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem baltistischen B.A.

Modul Balt-5: <i>Dynamik der baltischen Sprachen</i>	
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnis der historischen Prozesse, die zu den baltischen Standardsprachen geführt haben
Inhalte	- diachrone Prozesse, historische Verhältnisse, gesellschaftliche Aspekte der Standardisierung und der Durchsetzung ihrer Normen, Sprachwandel und Akteure im Baltikum - Sprachpflege, Dialekt und Status - Entwicklung von Schriftsystemen der baltischen Sprachen
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Standardsprache (2 SWS) und Seminar zur Sprachpflege (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Balt-3

Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem baltistischen B.A.

Modul Balt-6: Kommunikation im Baltikum	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur theoretisch reflektierten Analyse von Texten und Gesprächen unter pragmalinguistischem Blickwinkel
Inhalte	- Ethnografie der Kommunikation im baltischen Sprachgebiet - Werbung und Massenmedien - Metaphern und literarische Bilder - Gesprächsanalysen
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Textpragmatik (2 SWS) und Seminar zur Gesprächsanalytik (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Balt-4
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem baltistischen B.A.

Modul Balt-7: Spracherwerb baltische Zweitsprache I A2	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung in einer zweiten baltischen Sprache (Lettisch oder Litauisch) auf dem Niveau A2 (GERS)
Inhalte	- sprachpraktischer Unterricht, der in einer zweiten baltischen Sprache (Lettisch oder Litauisch) zum Niveau A2 (GERS) führt
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar A1 (4 SWS) und Spracherwerbseminar A2 (4 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 120/180 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahme- voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem baltistischen B.A.

Modul Balt-8: <i>Spracherwerb baltische Zweitsprache II B1</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur erweiterten rezeptiven Sprachverwendung in der zweiten baltischen Sprache (Lettisch oder Litauisch) auf dem Niveau B1 (GERS)
Inhalte	- Sprachpraktischer Unterricht, der in einer zweiten baltischen Sprache (Lettisch oder Litauisch) zur rezeptiven Kompetenz auf dem Niveau B1 (GERS) führt
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar B1a (2 SWS) und Spracherwerbseminar B1b (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls Balt-7

Modul Balt-9: <i>Baltistische Korpuslinguistik</i>	
Qualifikationsziele	- Befähigung zur selbständigen Recherche in baltikumsbezogenen Korpusdatenbanken und zur linguistischen Analyse der Rechercheergebnisse
Inhalte	- Vermittlung wesentlicher Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit linguistischen Korpora - Aufbau und Nutzung verschiedener Datenbanken und -systeme - Arbeiten an den Datenbanken zu eigenen oder vorgegebenen Fragestellungen
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Datenbankrecherche (1 SWS) und Seminar zur linguistischen Korpusanalyse (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem baltistischen B.A.

Fennistik

Modul Fenn-1: Fennistisches Basismodul A1	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung im Finnischen auf dem Niveau A1 (GERS) - Überblickskenntnisse zur Landeskunde Finnlands
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwortschatz, Aussprache und grammatische Grundstrukturen des Finnischen - Vermittlung eines allgemeinen Gesamtbildes über Finnland und seine Kultur (Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung, Sprachen und Literaturen, Politik, Schulsystem, Minderheiten, Folklore, Klima, Fauna und Flora etc.)
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar Grundkurs 1 (6 SWS) und Seminar zur Landeskunde Finnlands (2 SWS) und Vorlesung (1 SWS) <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i>
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 135/165 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Fenn-2: Fennistisches Aufbaumodul A1+	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung im Finnischen auf dem Niveau A1+ (GERS) - Überblickskenntnisse der finnischen Phonologie und der zugehörigen fachwissenschaftlichen Terminologie
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwortschatz, Aussprache und grammatische Regeln - kontrastive Darstellung der deutschen und finnischen Phonetik mit dem Ziel der Minimierung von Interferenzerscheinungen
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar Grundkurs 2 (6 SWS) und Seminar zur finnischen Phonetik/Phonologie (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 105/195 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	finnische Sprachkenntnisse entsprechend dem Modul 1 (6 SWS), (GERS A1)

Modul Fenn-3: Finnische Literaturgeschichte	
Qualifikationsziele	<p>Übersichtskennntnisse in der finnischen Literaturgeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Hauptwerke des finnischen Literaturkanons - vertiefte Kenntnisse in zwei literarischen Gattungen aus zwei literaturhistorischen Epochen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über die finnische Literaturgeschichte vom Anfang bis heute: - Überblick über die Epochen und Gattungen - Behandlung einer Auswahl wichtiger Autoren und exemplarische Analyse ihrer Werke - Vermittlung der gängigen literaturwissenschaftlichen

	Analysemethoden und deren exemplarische Anwendung auf die finnische Literatur
Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Fenn-4: *Synchrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (Vertiefungsphilologie)*

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - qualifiziertes Fachwissen und anwendungsbereite Überblickskenntnisse in der synchronen fennistischen Sprachwissenschaft - Fähigkeit zur insbesondere schriftlichen Textproduktion und -rezeption des Finnischen auf dem Niveau C1 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung vertiefter und anwendungsbereiter Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der synchronen Sprachwissenschaft, linguistische Methodenlehre (z.B. Sozio-, Pragma-, Korpuslinguistik) - Training der sprachlichen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anhand von Themen der synchronen Sprachwissenschaft - sprachwissenschaftlich reflektierte Problem- bzw. Fehleranalyse
Lehrveranstaltungen	Seminar zur synchronen Linguistik (2 SWS) und Spracherwerbseminar mit linguistischem Bezug (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-6
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-5: *Sprache(n) und Gesellschaft Finnlands (Vertiefungsphilologie)*

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren verschiedener Varietäten der finnischen Sprache - theoretische reflektierte Analyse und Produktion verschiedener Textsorten - Beurteilung von außersprachlichen Kontexten sozialer, regionaler und kulturhistorischer Natur
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die sozialen und regionalen Varietäten des Finnischen, Schnittstellen zwischen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungsansätzen, Methoden der literarischen und linguistischen Textanalyse und ihre Exemplifizierung an literarischen Texten

Lehrveranstaltungen	Vorlesung zu den Varietäten der finnischen Sprache (2 SWS) und Seminar zu den gesellschaftlichen Dimensionen finnischer Literatur und Kultur (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-7
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-6: Diachrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (Vertiefungsphilologie)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - qualifiziertes Fachwissen und anwendungsbereite Überblickskenntnisse in der diachronen fennistischen Sprachwissenschaft - Vertiefung der fachsprachlichen Kompetenz des Finnischen auf dem Niveau C1 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Geschichte der ostseefinnischen Sprachen, Überblick über die Entwicklung des Finnischen - Training der sprachlichen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anhand von Themen der diachronen Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Entwicklung der finnischen Sprache im Kreise der ostseefinnischen Sprachen (2 SWS) und Spracherwerbsseminar mit linguistischem Bezug (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-4
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-7: Übersetzung und finnische Literatur und Kultur (Vertiefungsphilologie)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende literaturtheoretische Kenntnisse und anwendungsbereite Überblickskenntnisse in der finnischen Literatur- und Kulturgeschichte - Kenntnisse der in der Übersetzertätigkeit relevanten Spezifika des Finnischen - übersetzerische Grundfertigkeiten für das Sprachenpaar Finnisch – Deutsch
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die historischen und kulturhistorischen Aspekte der finnischen Literaturen anhand ausgewählter Texte. Bewertung der literarischen Strömungen Finnlands im gesamteuropäischen Kontext - Schwerpunkte der sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft Finnisch – Deutsch

Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Übung (2 SWS) und Seminar (1 SWS) zum Finnischen als Translationsgegenstand und Seminar ausgewählten Epochen bzw. Gattungen in der finnischen Literatur (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-5
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-8: Synchroner fennistische Sprachwissenschaft C1 (Schwerpunktphilologie)

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - qualifiziertes Fachwissen und anwendungsbereite Überblickskenntnisse in der synchronen fennistischen Sprachwissenschaft - Fähigkeit zur insbesondere schriftlichen Textproduktion und -rezeption des Finnischen auf dem Niveau C1 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung vertiefter und anwendungsbereiter Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der synchronen Sprachwissenschaft, linguistische Methodenlehre (z.B. Sozio-, Pragma-, Korpuslinguistik) - Training der sprachlichen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anhand von Themen der synchronen Sprachwissenschaft - Sprachwissenschaftlich reflektierte Problem- bzw. Fehleranalyse
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar zu aktuellen Strömungen der fennistischen Linguistik (2 SWS) und Seminar zur synchronen Linguistik (2 SWS) und Spracherwerbseminar mit linguistischem Bezug (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-10
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/360 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Referat 30 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-9: Sprache(n) und Gesellschaft Finnlands C1 (Schwerpunktphilologie)

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren verschiedener Varietäten der finnischen Sprache - theoretische reflektierte Analyse und Produktion verschiedener Textsorten - Beurteilung von außersprachlichen Kontexten sozialer, regionaler und kulturhistorischer Natur - Fähigkeit zur insbesondere mündlichen Textproduktion und -rezeption des Finnischen auf dem Niveau C1
---------------------	--

	(GERS)
Inhalte	- Überblick über die sozialen und regionalen Varietäten des Finnischen, Schnittstellen zwischen sprach- und literaturwissenschaftlichen Forschungsansätzen, Methoden der literarischen und linguistischen Textanalyse und ihre Exemplifizierung an literarischen Texten
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zu den Varietäten der finnischen Sprache (2 SWS) und Seminar zu den gesellschaftlichen Dimensionen finnischer Literatur und Kultur (2 SWS) und Spracherwerbsseminar mit literarischem/kulturellem Bezug (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-11
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/360 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-10: Diachrone fennistische Sprachwissenschaft C1 (Schwerpunktphilologie)	
Qualifikationsziele	- qualifiziertes Fachwissen und anwendungsbereite Überblickskenntnisse in der diachronen fennistischen Sprachwissenschaft - Vertiefung der fachsprachlichen Kompetenz des Finnischen auf dem Niveau C1 (GERS)
Inhalte	- Einführung in die Geschichte der ostseefinnischen Sprachen, Überblick über die Entwicklung des Finnischen - Training der sprachlichen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anhand von Themen der diachronen Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar zur Geschichte der finnischen Sprache (2 SWS) und Seminar zur Entwicklung der finnischen Sprache im Kreise der ostseefinnischen Sprachen (2 SWS) und Spracherwerbsseminar mit linguistischem Bezug (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-8
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/360 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Referat 30 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Modul Fenn-11: <i>Übersetzung und finnische Literatur und Kultur</i> (Schwerpunktphilologie)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende literaturtheoretische Kenntnisse und anwendungsbereite Überblickskenntnisse in der finnischen Literatur- und Kulturgeschichte - Kenntnisse der in der Übersetzertätigkeit relevanten Spezifika des Finnischen - übersetzerische Grundfertigkeiten für das Sprachenpaar Finnisch-Deutsch
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die historischen und kulturhistorischen Aspekte der finnischen Literaturen anhand ausgewählter Texte. Bewertung der literarischen Strömungen Finnlands im gesamteuropäischen Kontext - Schwerpunkte der sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft Finnisch-Deutsch
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Übung zum Finnischen als Translationsgegenstand (2 SWS) und Seminar zu ausgewählten Epochen bzw. Gattungen in der finnischen Literatur (2 SWS) und Spracherwerbsseminar mit translatorischem Bezug (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Fenn-9
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/360 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem fennistischen B.A.

Skandinavistik

Modul Skand-1: <i>Spracherwerb skandinavische Erstsprache I A1</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung in der skandinavischen Erstsprache (<i>Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch</i>) auf dem Niveau A1 (GERS)
Inhalte	- Grundwortschatz - Aussprache und grammatische Grundstrukturen
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar (4 SWS) und Spracherwerbseminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/60 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	keine

Modul Skand-2: <i>Spracherwerb skandinavische Erstsprache II A2</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung in der skandinavischen Erstsprache (<i>Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch</i>) auf dem Niveau A2 (GERS)
Inhalte	- Grundwortschatz in schriftlicher und mündlicher Form - Aussprache und grammatische Grundstrukturen
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar (4 SWS) und Spracherwerbseminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/60 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend Modul Skand-1

Modul Skand-3: <i>Skandinavistische Sprachwissenschaft</i>	
Qualifikationsziele	- Grundkenntnisse der skandinavistischen Sprachwissenschaft und der skandinavischen Sprachgeschichte
Inhalte	- fachspezifische Grundbegriffe und Methoden - Phonetik der skandinavischen Erstsprache
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (1 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 45/105 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	keine

Modul Skand-4: Skandinavistische Literaturwissenschaft	
Qualifikationsziele	- Grundkenntnisse der skandinavistischen Literaturwissenschaft und der Geschichte der neueren skandinavischen Literaturen
Inhalte	- fachspezifische Grundbegriffe und Methoden - Epochen skandinavischer Literaturgeschichte vom 17. Jahrhundert an
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (1 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Skand-5: Altnordisch	
Qualifikationsziele	- Grundkenntnisse im Altnordischen und der altnordischen Literatur und Kultur
Inhalte	- Überblick über die altnordische Grammatik anhand der Lektüre von Textauszügen - Einführung in die altnordische Literatur und Kultur
Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 45/105 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Skand-6: Spracherwerb skandinavische Zweitsprache I A1	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung in der skandinavischen Zweitsprache (<i>Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch</i>) auf dem Niveau A1 (GERS)
Inhalte	- Grundwortschatz - Aussprache und grammatische Grundstrukturen
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar (4 SWS) und Spracherwerbseminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/60 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	eine andere skandinavische Sprache wurde als Erstsprache studiert

Modul Skand-7: Geschichte und Länderkunde Nordeuropas	
Qualifikationsziele	- exemplarische Kenntnisse in Geschichte und Kultur Nordeuropas
Inhalte	- ausgewählte Bereiche aus Geschichte, Landeskunde und Kultur Nordeuropas
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Skand-8: Strukturen der skandinavischen Sprachen	
Qualifikationsziele	- theoretisch reflektiertes Wissen über sprachliche Strukturen aus synchroner und diachroner Sicht - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und deren ideengeschichtlicher Hintergründe - Fähigkeit, diese Kompetenz auf die skandinavischen Sprachen – auch im interkulturellen Kontakt mit außerskandinavischen Sprachen – anzuwenden
Inhalte	entsprechend den Qualifikationszielen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Skand-10
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	sprachwissenschaftliche Kenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Modul Skand-9: Varietäten der skandinavischen Sprachen	
Qualifikationsziele	- theoretisch reflektiertes Wissen über sprachliche Varietäten und deren Wandel - Kenntnisse der relevanten Begriffsbildung und deren ideengeschichtlicher Hintergründe; Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und deren ideengeschichtlicher Hintergründe - Fähigkeit, diese Kompetenz auf die skandinavischen Sprachen – auch im interkulturellen Kontakt mit außerskandinavischen Sprachen – anzuwenden
Inhalte	entsprechend den Qualifikationszielen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Skand-11

Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	sprachwissenschaftliche Kenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Modul Skand-10: <i>Geschichte der skandinavischen Sprachen</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch reflektiertes Wissen über die Geschichte der skandinavischen Sprachen - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und deren ideengeschichtlicher Hintergründe; - Fähigkeit, diese Kompetenz auf die skandinavischen Sprachen – auch im interkulturellen Kontakt mit außerskandinavischen Sprachen – anzuwenden
Inhalte	entsprechend den Qualifikationszielen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Wintersemester im Wechsel mit dem Modul Skand-8
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	sprachwissenschaftliche Kenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Modul Skand-11: <i>Funktionale Aspekte der skandinavischen Sprachen</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch reflektiertes Wissen über sprachfunktionale Aspekte - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und deren ideengeschichtlicher Hintergründe - Fähigkeit, diese Kompetenz auf die skandinavischen Sprachen – auch im interkulturellen Kontakt mit außerskandinavischen Sprachen – anzuwenden
Inhalte	entsprechend den Qualifikationszielen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes zweite Sommersemester im Wechsel mit dem Modul Skand-9
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	sprachwissenschaftliche Kenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Modul Skand-12: Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache I B2	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbständigen schriftlichen und mündlichen Sprachverwendung in der skandinavischen Hauptsprache (<i>Dänisch, Norwegisch</i> oder <i>Schwedisch</i>) - gute Beherrschung auch komplizierter Sprachstrukturen - Kompetenz in der Produktion verschiedener Textsorten - Fähigkeit zur differenzierten Verwendung sprachlicher Mittel B2 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Sprachproduktion inkl. Übersetzungsübungen - Entwicklung zielsprachengerechter Präsentationstechniken
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar (2 SWS) und Spracherwerbseminar (2 SWS) in der skandinavischen Hauptsprache
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Modul Skand-13: Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache II C1	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - umfassende Kompetenz in der skandinavischen Hauptsprache (<i>Dänisch, Norwegisch</i> oder <i>Schwedisch</i>) im landeskundlich reflektierten Kontext - Detailkenntnisse des Sprachsystems auf Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene - Fähigkeit zum Verständnis anspruchsvoller authentischer schriftlicher oder mündlicher Texte einschließlich des Erfassens impliziter Bedeutungen - vertiefte interkulturelle Kompetenz C1 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einübung eines umfassenden Sprachbewusstseins (lexikalisch, grammatisch, stilistisch) - Analyse und Diskussion von Texten und weiteren Medien - Training in der Rezeption anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Texte verschiedener Textsorten (Vorlesungen, Sachtexte, Diskussionen usw.), auch über nicht vertraute und komplexere Themen, bei denen auch Umgangssprache und Fachsprache verwendet werden
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar (2 SWS) und Spracherwerbseminar (2 SWS) in der skandinavischen Hauptsprache
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Wahlsegment

Teilnahme- voraussetzungen	Sprachkenntnisse entsprechend Modul Skand-12
-------------------------------	--

Modul Skand-14: Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache III B2	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbständigen schriftlichen und mündlichen Sprachverwendung in der skandinavischen Hauptsprache (<i>Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch</i>) - gute Beherrschung auch komplizierter Sprachstrukturen - Kompetenz in der Produktion verschiedener Textsorten - Fähigkeit zur differenzierten Verwendung sprachlicher Mittel B2 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Sprachproduktion inkl. Übersetzungsübungen - Entwicklung zielsprachengerechter Präsentationstechniken
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar (2 SWS) und Spracherwerbseminar (2 SWS) in der skandinavischen Hauptsprache
Angebotsturnus	jedes Semester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 180 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich; Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	Sprachkenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Slawistik

Modul Slaw-1: Grundlagen der slawistischen Sprachwissenschaft	
Qualifikationsziele	- Grundkenntnisse zu Begriffen und Methoden der slawistischen Sprachwissenschaft
Inhalte	- Gliederung der slawischen Sprachen - allgemeine Fragen der Systemlinguistik slawischer Sprachen (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik), der Textlinguistik, Sozio- und Psycholinguistik sowie der Pragmatik slawischer Sprachen und ihrer Beschreibung
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Slaw-2: Spezielle slawistische Sprachwissenschaft	
Qualifikationsziele	- Vertiefung des Überblickswissens und anwendungsbezogene Analyse in exemplarisch ausgewählten Teilbereichen der synchronen slawistischen Sprachwissenschaft
Inhalte	- vertiefter Einblick in ausgewählte grammatische Kategorien des Nomens und/oder Verbums in den slawischen Sprachen aus synchroner Sicht - exemplarische und anwendungsbezogene Analyse spezieller Bereiche der Wortbildung, Syntax, Semantik (inkl. Lexikologie und Lexikographie), Textlinguistik, Soziolinguistik und Pragmatik slawischer Sprachen aus synchroner Sicht - kontrastive Beschreibung der Spezifika slawischer Sprachen im Vergleich zum Deutschen
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Besuch des Moduls Slaw-1

Modul Slaw-3: <i>Spracherwerb slawische Erstsprache A2</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung in der gewählten slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch oder Ukrainisch) auf dem Niveau A2 (GERS)
Inhalte	- praktische Phonetik; Erwerb elementarer morphologischer und syntaktischer Erscheinungen; Grundwortschatz zu Alltagsthemen - Lektüre einfacher Texte und Erstellen einfacher Texte
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar I (5 SWS) und Spracherwerbseminar II (5 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn zum Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 150/150 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul Slaw-4: <i>Landes- und Kulturstudien/ Spracherwerb slawische Zweitsprache A2</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung in einer anderen slawischen Sprache als der Erstsprache (<i>Polnisch, Russisch, Tschechisch oder Ukrainisch</i>) auf dem Niveau A2 (GERS) - Grundkenntnisse zur Geschichte, geographisch-politischen Struktur und Kultur des Landes der studierten Erstsprache sowie zu fremdkulturellen Orientierungssystemen - Fähigkeit politische, soziale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge historischer Epochen und ihrer Ereignisse sowie deren Auslegung in den Medien zu analysieren, Informationen über die jeweilige Kultur aufzubereiten und wissenschaftlich fundiert zu präsentieren
Inhalte	- praktische Phonetik; Erwerb elementarer morphologischer und syntaktischer Erscheinungen; Grundwortschatz zu Alltagsthemen in der Zweitsprache - Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte des Landes der Erstsprache und ihre Erforschung aus unterschiedlichen Perspektiven - Erwerb von Kenntnissen von Kulturstandards, Regeln und Normen im Vergleich sowie historischer und kulturwissenschaftlicher Terminologien, Methodenkenntnis
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar I in der Zweitsprache (5 SWS) und Vorlesung zur Landeskunde (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester 135/165 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie

Teilnahme- voraussetzungen	eine andere Sprache wird als slawische Erstsprache studiert
-------------------------------	---

Modul Slaw-5: <i>Slawistische Landes- und Kulturstudien</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit politische, soziale und kulturgeschichtliche Zusammenhänge historischer Epochen und ihrer Ereignisse sowie deren Auslegung in den Medien zu analysieren, Informationen über die jeweilige Kultur aufzubereiten und wissenschaftlich fundiert zu präsentieren
Inhalte	- Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte des Landes der Erstsprache und ihre Erforschung aus unterschiedlichen Perspektiven - Erwerb von Kenntnissen von Kulturstandards, Regeln und Normen im Vergleich sowie historischer und kulturwissenschaftlicher Terminologien, Methodenkenntnis
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Landeskunde (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Semester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Profiliierungsbereich: Basisphilologie
Teilnahme- voraussetzungen	keine

Modul Slaw-6: <i>Diachrone slawistische Sprachwissenschaft</i>	
Qualifikationsziele	- Erwerb von Kenntnissen zur Vorgeschichte und Geschichte der slawischen Sprachen (einschließlich des Altkirchenslawischen)
Inhalte	- Überblick über die innere und äußere Sprachgeschichte der slawischen Sprachen, Anwendung der gewonnenen Kenntnisse auf gegenwärtige Sprachzustände - Einordnung der erworbenen Kenntnisse in soziale, politische und geistesgeschichtliche Zusammenhänge; Vermittlung von methodischen Grundlagen für die Analyse älterer Sprachzustände
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar Innere Sprachgeschichte (2 SWS) und Seminar Äußere Sprachgeschichte (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profiliierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahme- voraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem slawistischen B.A.

Modul Slaw-7: Sprachpraxis slawische Erstsprache C1/C2	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit und Fertigkeiten zur Textproduktion und -rezeption der slawischen Erstsprache auf dem Niveau C1/C2 (GERS)
Inhalte	- Vertiefung der vorhandenen Fertigkeiten zur selbständigen Textanalyse und Textproduktion in der slawischen Erstsprache - Erwerb der Fähigkeit, sprachliche Interaktionen in einer Vielfalt von Kommunikationsbereichen zu beherrschen - stilistische Analyse von Originaltexten
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar Vertiefungskurs I Erstsprache (3 SWS) und Spracherwerbseminar Vertiefungskurs II Erstsprache (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 75/225 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 30 Min. Gegenstand des Prüfungsgesprächs ist ein zuvor schriftlich verfasster Text des/der Studierenden zu einem Originaltext in der slawischen Erstsprache.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse in der slawischen Erstsprache auf dem Niveau B2 (GERS)

Modul Slaw-8: Strukturen slawischer Sprachen	
Qualifikationsziele	- Grundkenntnisse in einer zweiten slawischen Sprache - Kenntnisse der komparativen Grammatik und Lexik slawischer Sprachen - Fähigkeit zur typologischen Einordnung der slawischen Sprachen
Inhalte	- praktische Phonetik; Erwerb elementarer morphologischer und syntaktischer Erscheinungen; Grundwortschatz zu Alltagsthemen in der Zweitsprache - Überblick über die vergleichende Grammatik und Lexik aller modernen slawischen Sprachen, Einführung in die Interkomprehension slawischer Sprachen - Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachtypologie
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar Grundkurs I Zweitsprache (5 SWS) und Vorlesung (2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 105/195 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie, Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem slawistischen B.A.

Modul Slaw-9: <i>Spracherwerb slawische Zweitsprache A2</i>	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur grundlegenden Sprachverwendung in einer anderen slawischen Sprache als der Erstsprache (<i>Polnisch, Russisch, Tschechisch</i> oder <i>Ukrainisch</i>) auf dem Niveau A2 (GERS)
Inhalte	- Praktische Phonetik - morphologische und syntaktische Erscheinungen - Grundwortschatz zu Alltagsthemen - Lektüre und Erstellen einfacher Texte
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar Grundkurs I Zweitsprache (5 SWS) und Spracherwerbseminar Grundkurs II Zweitsprache (5 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr mit Beginn im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 150/150 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem slawistischen B.A.

Modul Slaw-10: <i>Angewandte slawistische Sprachwissenschaft</i>	
Qualifikationsziele	- Erwerb von Methoden der slawistischen Feldforschung und zur Erhebung von Sprachdaten; Fähigkeit, diese Methoden selbständig auf eigene Fragestellungen aus der synchronen oder diachronen slawischen Sprachwissenschaft anzuwenden
Inhalte	- Einführung in die Methoden der slawistischen empirischen Sprachwissenschaft; Anwendung der Methoden auf ausgewählte Teilaspekte der angewandten slawischen Sprachwissenschaft (z.B. Mehrsprachigkeitsforschung, Spracherwerbsforschung, Sprachkontaktforschung, Korpuslinguistik, praktische Lexikographie, angewandte Sozio- und Variationslinguistik, Translationswissenschaft, Medienlinguistik)
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar zu Methoden der empirischen Sprachwissenschaft (2 SWS) und Seminar (2 SWS) und Seminar (2 SWS) zur angewandten Sprachwissenschaft (2+2 SWS)
Angebotsturnus	jedes Semester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 90/360 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 20-25 Seiten
Studienbereich	Schwerpunktbereich
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem slawistischen B.A.

Germanistik

Modul Ger-1: <i>Sprache und soziale Interaktion</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in neueren interaktionstheoretischen Ansätzen mit interdisziplinärer Ausrichtung (Sprach- und Kommunikationswissenschaft; Sprachphilosophie; Soziologie); - Kenntnisse zu Wandlungsmechanismen sozialer Interaktion in Verbindung mit gesellschaftlichem und sprachlichem Wandel; - Kenntnisse zur Korrelation von Kultur und Interaktion sowie zu Problemen interkultureller Kommunikation; - Kenntnisse zu Formen und Problemen der sprachlichen Verfasstheit von Institutionen; - Fähigkeit zur Analyse komplexerer sozialer Interaktionsformen; - Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung sozialer Interaktion in Abhängigkeit von Medien, Kommunikationsformen und Textsorten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb vertiefter Kenntnisse von Theorien und Methoden zur sozialen Interaktion aus dem Blickwinkel personaler Interaktion; - Erwerb analytischer Fähigkeiten zur Kritik sozialer Interaktion.
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Sprache und sozialen Interaktion und Seminar zu Interaktionstheorien
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Referat 20 Min. mit anschließender Ausarbeitung 10-15 Seiten <i>oder</i> Hausarbeit 20-25 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem germanistischen B.A.

Modul Ger-2: <i>Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über Theorien und Methoden der historischen Sprachwissenschaft; - Kenntnisse verschiedener Sprachwandeltheorien, Kenntnis der Mechanismen des Sprachwandels; - Fähigkeit zur Analyse historischer Textsorten; - Kenntnis historischer Textsorten und des Textsortenwandels; - Kenntnisse über Probleme der Periodisierung der deutschen Sprache und ihrer Kriterien; - Kenntnis historischer Varietäten; - Kenntnis der Zusammenhänge von Sprach- und Kommunikationsgeschichte; Fähigkeit zur Analyse historischer Kommunikationsbereiche
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung unterschiedlicher Zugangsweisen zur Sprachgeschichte des Deutschen (Methoden der Sprachgeschichtsschreibung); - Kenntnisse im kritischen Umgang mit Forschungs-

	<p>ergebnissen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur vertiefenden theoretischen Einordnung und Erklärung von Sprach- und Kommunikationswandelprozessen anhand von Textanalysen auf der Grundlage formbezogener und sozio-pragmatischer Methoden der Sprachgeschichtsschreibung
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Geschichte der deutschen Sprache und Seminar zur Sprachgeschichte
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., 10 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem germanistischen B.A.

Modul Ger-3: <i>Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen</i>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit, Varietäten als heterogene Gefüge sprachlicher Subsysteme zu begreifen; - Kompetenz zu kritischer Bewertung von Theorien und Methoden der Varietätenlinguistik sowie deren begriffliches Instrumentarium; - Erfassen und Beschreiben von räumlichen, sozialen und funktionalen Varietäten; - Befähigung zur Differenzierung von Varietäten des Sprachbenutzers und Varietäten des Sprachgebrauchs; - Erfassen der gesellschaftlichen Bedeutsamkeit von Kontaktvarietäten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb vertiefter Kenntnisse über Theorien und Methoden der Varietätenlinguistik; - Umfassende Kenntnisse zum Aufbau des deutschen Varietätenraums.
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Soziolinguistik Seminar oder Vorlesung zur Fachsprachenlinguistik
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/240 Std., Kontaktzeit, 10 LP
Prüfungsleistung	Mündliche Einzelprüfung 30 Minuten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Vertiefungsphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse entsprechend einem germanistischen B.A.

Deutsch als Fremdsprache (Zusatzzertifikat)

Modul DaF-1b: Gesellschaftlich-kulturelle Aspekte	
Qualifikationsziele	Wissen um die Rolle von Deutsch als Fremdsprache in verschiedenen Gesellschaftsbereichen (z.B. in der Integrationspolitik, in der auswärtigen Kulturpolitik, in der Wissenschaft).
Inhalte	Reflexion von fremder und eigener Kultur Mehrsprachigkeit, Zuwanderung und Integration Sprachenpolitik Aufgaben und Tätigkeiten von Mittlerinstitutionen Internationale Hochschulpolitik und Deutsch als Wissenschaftssprache
Lehrveranstaltungen	zwei Seminare aus dem Angebot des DaF-Bereiches
Angebotsturnus	jedes Semester (zwei Seminare jedes Jahr im Sommersemester, ein Seminar jedes Jahr im Wintersemester)
Dauer, Workload, LP	1 Semester (auch als 2-semesteriges Modul studierbar), 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 60 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modul DaF-2: Didaktisch-methodische Aspekte	
Qualifikationsziele	Wissen über Stoffverteilung, Unterrichtsgestaltung und Lehrmaterialien sowie Kenntnisse über Lehrstrategien bei der Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur.
Inhalte	Aufbau, Struktur und mögliche Ziele von Fremdsprachenunterricht Methodische Ansätze (im DaF-Unterricht) Einsatzmöglichkeiten von Sachtexten und literarischen Texten Kenntnis von Lehrmaterialien für DaF Einsatz von (neuen) Medien im Unterricht
Lehrveranstaltungen	vier Seminare aus dem Angebot des DaF-Bereiches
Angebotsturnus	jedes Semester (2 Seminare in jedem Semester)
Dauer, Workload, LP	2 Semester, 120/330 Std., 15 LP
Prüfungsleistung	Portfolio (3 Leistungskontrollen)
Studienbereich	Profilierungsbereich: Basisphilologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Module des Wahlsegments

Modul Transl-1: Translation	
Qualifikationsziele	- vertieftes translationstheoretisches und translationsmethodisches Grundlagenwissen
Inhalte	- Auseinandersetzung mit Translationstheorien und der geschichtlichen Entwicklung der Translationswissenschaft - Vertiefung ausgewählter Teilbereiche der Translationspraxis
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Übung (1 SWS) und Seminar (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 120 Min.
Teilnahmevoraussetzungen	-

Modul Edit-1: Editorial Skills	
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zur Erstellung eines professionellen Printlayouts unter Berücksichtigung der Spezifika linguistischer Publikationen
Inhalte	- typische Formen des Buch- und Zeitschriftenlayouts und ihre praktische Generierung mittels verschiedener Layoutprogramme - Grundlagen des linguistischen Editierens (u.a. Möglichkeiten der Generierung bzw. Einbettung von linguistischen Sonderzeichensätzen) - Layoutübungen und Indizierungsübungen an eigenen oder bereitgestellten Texten mit DTP-Programmen
Lehrveranstaltungen	Seminar zu den Grundlagen des Layoutens (1 SWS) und Seminar zum linguistischen Editieren (1 SWS)
Angebotsturnus	jedes Jahr im Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 30/120 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Studienbereich	Profilbereich: Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	-

Modul Nied-1: Niederdeutsch I	
Qualifikationsziele	- grundlegende Kenntnisse varietätenlinguistischer Termini - Beherrschung methodischer Grundlagen zur Erfassung und Beschreibung von ausgewählten Varietäten - Grundkenntnisse in Plattdeutsch und Anwendung dieser Varietät in Alltagssprachlichen Situationen
Inhalte	- Vermittlung von Ansätzen zur Beschreibung von Sprachen in der Sprache, Heterogenität statt Homogenität einer Einzelsprache - Grundbegriffe der Varietätenlinguistik (Varietät, Varietätenraum), Einordnung und Bestimmung von Varietäten in personaler, diatopischer, diastratischer

	<p>und diaphasischer Dimension, Beschreibung der phonetisch-phonologischen, morphematischen und syntaktischen Merkmale von Varietäten</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Diskussion und Abgrenzung der Begriffe „Varietät“, „Stil“, „Gerontolekt“, „Sex-/ Genderlekt“ - Merkmale des Niederdeutschen als diatopische Varietät/Regionalsprache
Lehrveranstaltungen	Spracherwerbseminar <i>Plattdeutsch I</i> (2 SWS) und Seminar <i>Regionale Varietäten</i> (2 SWS)
Angebotsturnus /Beschränkungen	jedes Jahr im Sommersemester. Für Studierende des Masterstudiengangs stehen in den Veranstaltungen des Moduls je 10 Plätze zur Verfügung.
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsleistung	mündliche Einzelprüfung 20 Min.
Studienbereich	Profilierungsbereich: Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	-

Modul Nied-2: Niederdeutsch II	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse zur neuniederdeutschen Literatur - Fähigkeiten des sicheren Umgangs mit der niederdeutschen Sprache
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Basiswissen zur neuniederdeutschen Literatur - Fähigkeit des produktiven Umgangs mit der niederdeutschen Sprache in Wort und Schrift
Lehrveranstaltungen	Seminar <i>Neuniederdeutsche Literatur</i> (2 SWS) und Spracherwerbseminar <i>Plattdeutsch II</i> (2 SWS)
Angebotsturnus /Beschränkungen	jedes Jahr im Sommersemester. Für Studierende des Masterstudiengangs stehen in den Veranstaltungen des Moduls je 10 Plätze zur Verfügung.
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 60/90 Std., 5 LP
Prüfungsform	Hausarbeit 10 Seiten
Studienbereich	Profilierungsbereich: Wahlsegment
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls Niederdeutsch I

Weitere Module des Wahlsegments
<p>a. Neben den o.g. Modulen sind auch die im Folgenden unter § 6 Abs. 9 PStO Buchstaben b, c und d genannten Module Bestandteil des Wahlsegments. Diese Module müssen immer aus einer anderen Philologie als der Schwerpunktphilologie gewählt werden. Des Weiteren wird auf § 3 Abs. 2 PStO und auf die fachspezifischen Regelungen unter § 6 Abs. 2 b, Abs. 3 b, Abs. 4 b, Abs. 5 b und Abs. 6 b PStO verwiesen.</p> <p>b. Die folgenden Module sind im Wahlsegment ohne fachspezifischen Bachelorabschluss und ohne weitere Vorkenntnisse studierbar: Balt-1, -2; Fenn-1, -3; Skand-1, -3, -4, -5, -7; Slaw-1, -3.</p> <p>c. Die folgenden Module sind im Wahlsegment ohne fachspezifischen Bachelorabschluss studierbar, setzen jedoch Sprachkenntnisse oder das parallele Studium einer bestimmten Sprache voraus: Fenn-2; Skand-2; Slaw-2.</p> <p>d. Folgende im Wahlsegment studierbare Module setzen einen fachspezifischen Bachelorabschluss voraus (vgl. § 3 Abs. 1 PStO): Angl-2; Balt-3, -4, -5, -6, -9;</p>

- Fenn-4, -5, -6, -7; Skand-8, -9, -10, -11, -12, -13, -14; Slaw-6, -7, -8.
- e. Während des Masterstudiums studienbegleitend erbrachte Prüfungsleistungen im Umfang des Latinums, Graecums oder Hebraicums sind mit einer Gewichtung von 10 LP innerhalb des Wahlsegments des Profildbereichs uneingeschränkt anrechenbar.
 - f. Auf begründeten schriftlichen Antrag des/der Studierenden dürfen auch andere als die o.g. als Wahlsegmentmodule studiert werden. Der Antrag ist an den Studiengangsverantwortlichen bzw. an die Studiengangsverantwortliche zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen.